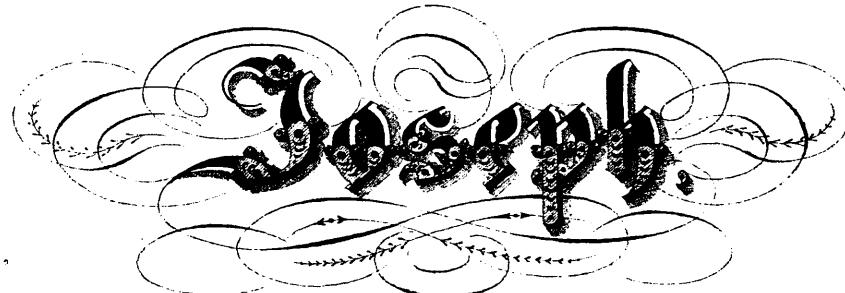
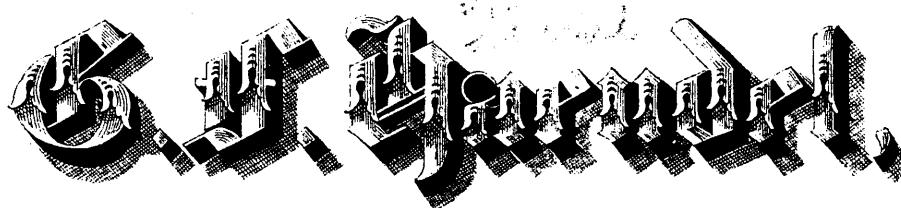


72
D. 20



Oratorium in drei Abtheilungen

von



im vollständigen Klavierauszuge

von

C. L. HILLWIG. 00

Pr. Fünf Thaler.

Verlag u. Eigenthum von T. TRAUTWEIN, in Berlin, breite Str. №8.

Eingetragen in das Archiv der vereinigten Musikverleger.

Die geschriebene Partitur dieses Oratoriums ist für Vier und zwanzig Thaler zu haben;

Die gestochenen Chorstimmen kosten im Subscriptions-Preise einen Thaler.

Haendel schrieb das Werk im Jahre 1746, demselben, wo auch sein *Judas Maccabaeus* entstand. Der Text wurde erst in den letzten Jahren in's Deutsche übersetzt, und soviel bekannt, ist das Werk nur einmal im Winter 1858 von der Singakademie in Berlin öffentlich aufgeführt worden. Liegt auch im Gedicht nicht der Anlass zu gewaltigen Gegensätzen, in deren Darstellung Händels Feder stets glücklich war, so fehlt es dem Stoffe doch keineswegs an Charakteren, in deren Zeichnung Haendel seine Erfindungsgabe, wie seine dramatische Kraft offenbaren konnte.

Damit zur Aufführung dieses Oratoriums nicht mehr Zeit erfordert werde, als man gewöhnlich zu Productionen ähnlicher Werke verwendet, wurden von der hiesigen Singakademie einige Arien und Recitative weggelassen. Diese fehlen auch im Klavier-Auszuge. Demohngeachtet stimmt die Bezeichnung der Nummern der Letzteren mit denen der Partitur und der bereits im Stich erschienenen Chorstimmen überein.

Berlin im Mai 1837.

L. Hellwig.

INHALT.



Ouverture	Seite 3
<hr/>	
Nº 1. Arie. Sei stark, mein Herz!.....	6.
— 2. Accomp. Doch warum straft.....	8.
— 3. Recit. Joseph, dein Ruf.....	9.
— 4. Arie. Komm herab, Begeistrung.....	10.
— 5. Recit. Verzeih' dass ich.....	13.
— 7. Recit. Nun, Fremdling!.....	14.
— 8. Chor. Jehovah, sei mit deinem Knecht.....	15.
— 9. Accomp. Pharao, ein Sinn liegt.....	19.
— 10. Recit. O göttlicher Prophet!.....	21.
— 11. Arie. Blick auf, o Held.....	22.
— 12. Recit. Joseph, empfang.....	24.
— 13. Chor. Freudig froh.....	25.
— 16. Recit. O Pharao, nicht mir.....	32.
— 17. Duetto. Seelig Land.....	32.
— 18. Recit. So lasset uns.....	36.
— 19. Marsch.	36.
— 20. Recit. Die Huld der Gottheit.....	37.
— 21. Chor. Unsterblich Heil.....	37.
— 22. Recit. Heilig sei dieser Tag.....	42.
— 23. Arie. Flüchtig kreist der Jahre Zahl.....	42.
— 24. Chor. Schnell im Flug.....	46.
<hr/>	
ZWEITER THEIL.	
<hr/>	
— 25. Chor. Heil, Heil dir Held.....	55.
— 26. Fuga. Zaphnath sah.....	60.
— 27. Recit. Süss tönt das Lob.....	66.
— 29. Recit. Egyptens Vater.....	67.
— 30. Chor. Heil sei dem Mann.....	68.
— 34. Recit. Accomp. Die Brüder säumen.....	78.
— 35. Arie. O Angst, Verzweiflung.....	79.
— 36. Recit. Herr, dein Gefangener.....	82.
— 37. Recit. Süsses Jugendzeit.....	82.
— 38. Arie. Wie einsam wallt.....	84.
— 39. Recit. Doch Simeon kommt.....	88.
<hr/>	
Nº 40. Arie. Verräther?.....	93.
— 41. Recit. Woher dein Kummer.....	95.
— 42. Arie. Der Strom, der klar.....	96.
— 43. Recit. Sag' uns, o sag'.....	99.
— 44. Arie. Nicht Unschuld.....	101.
— 45. Chor. Du schirmtest, Gott.....	105.
— 46. Recit. Wir nah'n.....	108.
— 47. Accomp. Des Vaters Gruss	108.
— 48. Recit. Darf ich mich dir.....	109.
— 49. Arie. Du nennst den armen.....	111.
— 50. Recit. O lieblich Kind.....	112.
— 51. Chor. O Gott! du lenkst.....	114.
<hr/>	
DRITTER THEIL.	
<hr/>	
— 53. Recit. Was sagst du.....	121.
— 55. Recit. Sogleich sind sie gefangen.....	121.
— 57. Recit. Warum so traurig.....	121.
— 59. Recit. Mein Kummer.....	122.
— 63. Recit. Sie nah'n.....	124.
— 64. Accomp. Waslichbleiben?.....	126.
— 65. Duetto. O Mitleid!.....	126.
— 66. Recit. Zum Kerker mit ihm!.....	128.
— 67. Accomp. Der Mann, der flieht.....	129.
— 69. Arie. O heiliger Gott!.....	130.
— 70. Chor. Wir stehn o, Gott.....	131.
— 71. Recit. Doch still!.....	136.
— 72. Arie. Dir lebt, o Herr.....	138.
— 73. Recit. Gieb, gieb.....	139.
— 74. Recit. Nicht trag' ich's länger	140.
— 75. Accomp. Joseph! O Gott!.....	140.
— 77. Recit. Pharao entbietet.....	141.
— 78. Duetto. Was glänzet mehr.....	142.
— 79. Recit. In Lieb' und ewger.....	145.
— 80. Chor. Singt Lobgesang.....	146.



Die Nummern 6, 14, 15, 28, 31-33, 52, 54, 56, 58, 60-62, 68, 76 sind weggelassen.

Metronom $\text{d}=60$.

OUVERTURE.

3

Andante.

Musical score for the Ouverture, Andante section. The score consists of four staves. The top two staves are in common time (C) and the bottom two are in common time (C). The key signature is one sharp. The first staff has a dynamic of *f*. The second staff has a dynamic of *tr*. The third staff has a dynamic of *tr*. The fourth staff has a dynamic of *tr*. The music features various rhythmic patterns and dynamics throughout the section.

Allegro. Metron. $\text{d}=84$.

Musical score for the Ouverture, Allegro section. The score consists of four staves. The top two staves are in common time (C) and the bottom two are in common time (C). The key signature is one sharp. The first staff has a dynamic of *p*. The second staff has a dynamic of *f*. The third staff has a dynamic of *f*. The fourth staff has a dynamic of *f*. The music features various rhythmic patterns and dynamics throughout the section.

4

The score contains six staves of handwritten musical notation for piano. The notation is in common time. The first two staves are in G major (one sharp). The third staff is in A major (two sharps). The fourth staff is in C major (one sharp). The fifth staff is in D major (three sharps). The sixth staff is in F# major (four sharps). The notation includes various note heads, stems, and bar lines. Measure numbers are present at the beginning of the first and second staves.

5

573

Nº I. ARIA.

Larghetto e pomposo.

Ob. Fag.

f

Joseph. & Adagio.

Sei stark, mein Herz ! wie schwer die Last, wie schwer die

a tempo.

pp

p

Last, die Schmach der Ketten sei, wer Tu - gend treu im Bu - - sen wahrt, ist,

Fag.

pp

Selav' in Banden, frei.

Sei stark,

f

p

..... sei stark,..... mein Herz, sei stark, mein Herz, wie schwer die Last, die Schmach
 der Ketten sei, wie.... schwer die Last, die Schmach der Ket-ten sei. Sei stark,

..... mein Herz, mein Herz, sei stark, wer Tugend treu im Her - - zen
 wahrt, ist Selav?..... in Banden, frei .

Fine.

573

Accompagnamento.

Joseph.

Doch warum straft mich so des Himmels Hand? ist

PIANO=FORTE.

Sclave_rei und Schmach das Loos der Tugend? ist ö_de Kerker_gruft und ew'ge Nacht

der Unschuld Aufenthalt? Schweig, schweig mein Herz! mit blindem Zweifel prüfst du Gottes Rath, ge-

recht ist sein Beschluss und führt zum Heil, wen' er durch Trübsal auch das Herz er_forscht. Sei

Dal Segno
al Fine.

Nº III. RECITATIV.

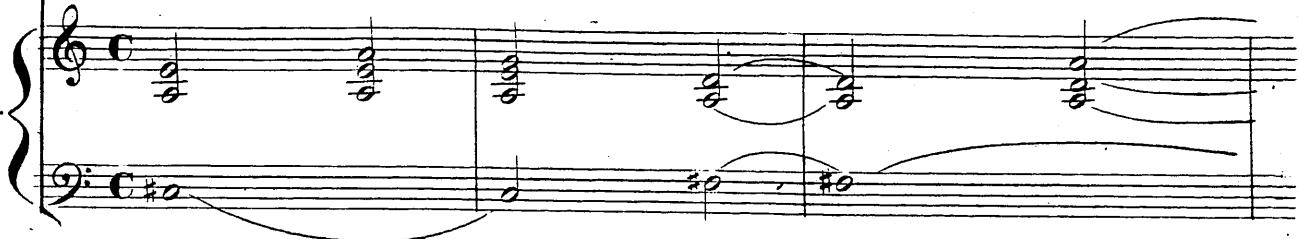
9

Phanor.

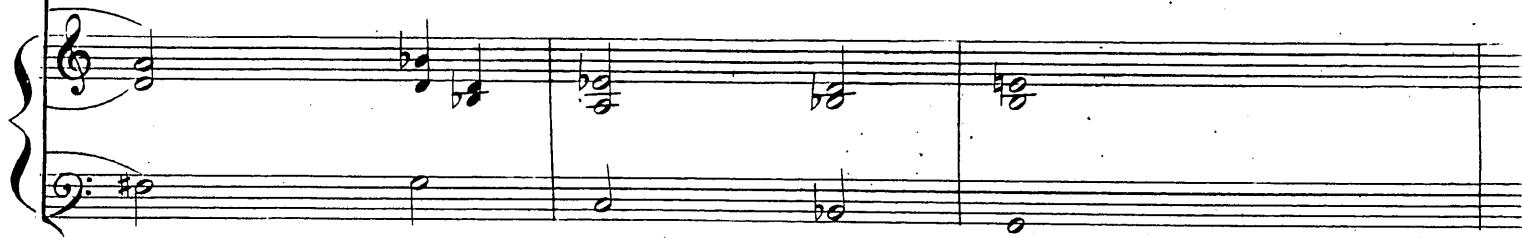


Joseph, dein Ruf drang zu des Königs Ohr; von dunklem Traum gequält, hört' er durch

PIANO-FORTE.



mich von deiner Kunst, die sich an mir be_währt. So_gleich, will er, dass du vor ihm er

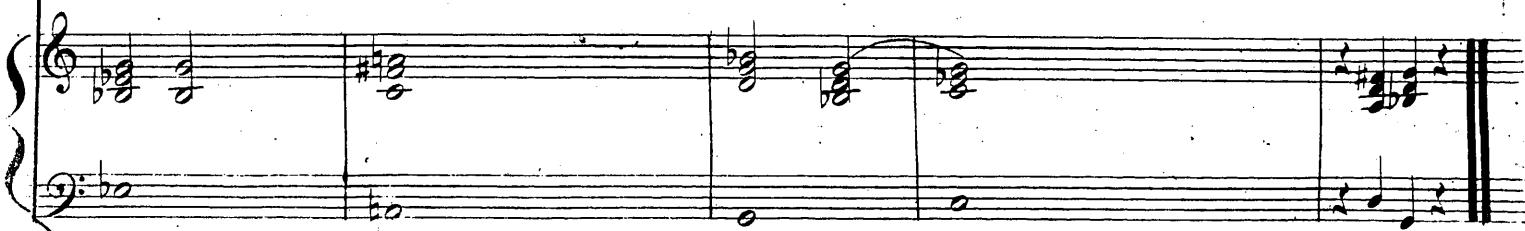


Joseph.

scheinst, den Traum zu deuten. Wunderbar Ge_schick! So ist Je_ho_va's Hand noch freundlich mit



mir, und aus des wüsten Grabes Nacht auch heut erlöst er gnadenreich seines Knechtes Haupt.



N^o IV ARIE.

PIANO-FORTE.

Largo.

Joseph.

Komm..... herab, Begeis_trung, komm!

komm her_ab, Begeistrung, komm! sen_ke Licht in meine Brust, senke Licht in meine

Brust; nimm den Schleier mir vom Aug', und lass der Zu_kunft Bild mich schau_n, und lass der Zukunft Bild mich

schau_n.

Komm herab Begeistrung, komm, komm,

komm, komm, ... komm! komm ... her_ab, Be_geistrung,komm, komm, komm!

senke Licht in meine Brust, nīm den Schleier mir vom Aug', nīm den Schleier mir ... vom
p

Aug' und lass der Zu_kunft Bild mich schaun, der Zukunft Bild mich schau'n, und lass der Zu_kunft Bild mich

Adagio. a tempo.

schau'n, und lass der Zu_kunft Bild mich schau'n.
f *p* **Adagio.** a tempo. *tr*
f

Fine.

Dass, wenn, Gott, dein Geist durch

Fine!

mich sei _ ner Träu _ me Deu _ tung spricht, Pha _ ra _ o dir Tem _ pel

weiht, und dich E_gypten dankbar preist, dankbar preist

pp

und dich E_gypten dankbar preist, dankbar preist

und dich E_gypten dankbar preist. Komm... herabBegeistrung,

p

Dal Segno 
al Fine.

Phanor.

Verzeih', dass ich so spät mich dein er - innert, mein Herz klagt sel - ber sich des

PIANO-FORTE.

Joseph.

Undanks an. Verzeih dir selbst! des Un_danks finstrer Sinn führt seine Strafe mit sich, öd' und

lieblos die Brust ver_schliessend seligem Ge_fühl. Sein Loos verdienet Mitleid mehr als Vorwurf.

Phanor.

Doch ungesäumt zum König lass uns gehn, vor seinem Thron in Ehrfurcht zu er_scheinen.

Joseph, tief bekümmert mich die Schuld, und strafet mein Ge_müth mit Scham und Reue.

Nº VII. RECITATIV.

Pharao.

Nun, Fremdling! du ver-nahmst welch Traum-ge-bild . in stil-ler

PIANO-FORTE.

Mitternacht die Ruh mir raubet. Dir wohnet der Weis-sagung Kunde bei, komm denn, entziffre

Joseph.

deines Königs Traum! O mächt'ger Pharao! nicht steht es bei mir; die Kunst der Deutung

schenkt des Herren Geist. So ge-be denn Je-ho-va's Mund durch mich dir gu-te Antwort.

Tempo ordinario e staccato.

Basso.

PIANO=FORTE.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Je_hovah, sei mit
dei_nem Knecht, ver_leih ihm dei_nes Geistes Licht,
Je_hovah, sei mit dei_nem Knecht, ver_leih ihm
Je_hovah, sei mit dei_nem Knecht, ver_leih ihm, ver_leih ihm
dei_nem Knecht, ver_leih ihm, ver_leih ihm
dei_nes Geistes Licht, mach'Phara_o durch sei_nen Mund, durch seinen Mund des
dei_nes Geistes Licht, mach'Phara_o durch seinen Mund, durch seinen
dei_nes Geistes Licht, mach'Phara_o durch seinen Mund,
dei_nes Geistes Licht, mach'Phara_o durch seinen Mund

Traums, des Traums ge-heime Deutung kund, des Traums ge-heime Deutung
 Traums, des Traums ge-heime Deutung kund, des Traums ge-heime Deutung kund, die Deutung
 durch seinen Mund des Traums ge-heime Deutung kund, des Traums, des Traums ge-heime Deutung
 des Traums ge-heime Deutung kund, mach kund des Traums ge-heime Deutung

kund, mach' kund, mach' kund, mach' Phara-o durch seinen Mund des Traumes Deutung kund, des Traumes Deutung
 kund, mach' kund, mach' kund, mach' Phara-o des Traums, des Traums, des Traums ge-heime Deutung
 kund, mach' kund, mach' kund, mach' Phara-o durch seinen Mund des Traums des Traums ge-heime Deutung
 kund, mach' kund, mach' kund, mach' Phara-o, mach Phara-o des Traums ge-heime Deutung

kund. Je - ho - vah, sei mit dei_nem Knecht, verleih ihm dei_nes Gei_stes

kund. Je - ho - vah, sei mit dei_nem Knecht, verleih ihm dei_nes Gei_stes

kund. Je - ho - vah, sei mit dei_nem Knecht, verleih ihm dei_nes Gei_stes

kund. Je - ho - vah, sei mit dei_nem Knecht, verleih ihm dei_nes Gei_stes

Licht, mach' Phara_o durch sei_nen Mund des Traums ge_heime Deutung

Licht, mach' Phara_o durch sei_nen Mund des Traums ge_heime Deutung

Licht, mach' Phara_o durch sei_nen Mund des Traums ge_heime Deutung

Licht, mach' Phara_o durch sei_nen Mund des Traums ge_heime Deutung

kund, mach' kund, mach' kund, mach' Phara_o des Traums gehei _ me
 kund, mach' kund; mach' kund, des Traums ge hei - - - - me
 kund, mach' kund, mach' kund, des Traums ge hei _ me Deu _ - tung kund, des Tra - mes
 kund, mach' kund, mach' kund,
 Deu _ - tungkund, mach' Phara_o durch seinen Mund des Traums ge hei _ me Deu _ - tung kund.
 Deu _ - tungkund, mach' Phara_o durch sei _ nen Mund ge _ heime Deutung kund.
 Deu _ - tungkund, mach' Phara_o durch seinen, seinen Mund des Traums ge _ heime Deu _ - tung kund.
 mach' kund, mach' Phara_o durch sei _ nen, sei _ nen Mund des Traums ge _ heime Deu _ - tung kund.

Metron. $\text{♩}=100$.

Nº IX.

19

Accompagnement.

Joseph.

PIANO = FORTE.



Adagio mezzo piano.

Pharao, ein Sinn liegt klar in beiden Träumen,



die warnend Gott Je-hovah dir ge-sandt.

Die sieben fetten Kühe,



gleich der Ähren Zahl, bedeuten sieben Jahr' der Fruchtbarkeit. Die sieben andern,

Adagio.

dürr und abgezehrt, der tauben Aehren Zahl, giebt sieben Jahr' des Hun_gers und der

Noth. Drum lass dich war_nen, Herr, und un_ge_säumt wäh'l ei_nen Mann, der vor_hedacht und

zeitig in Scheuern häuf't der reichen Jahre Frucht, dereinst zum Vorrath in der Zeit der Noth.

Nº X. RECITATIV.

21

Pharao.

O gött_li_cher Pro_phet! Dein Auspruch heilt von Zweifel mein Ge-

PIANO=FORTE.

müth.. Wo ist ein Mann an Geist dir gleich, und heil_ger Se_her_Kraft? Sei du von heut an

über meinem Hause, und deinem Wort sei all mein Volk gehorsam. Al_lein des König_stuhls

Joseph.

will ich dir hü_her sein. Dies ist, Je_ho_vah, dei_ner Gna_de Wir_kung!

Nº XI. ARIE.

Asenath.

Blick auf, o Held, wie

PIANO-FORTE.

rings um dich die Menge staunend wallt, und schweigend die Be_wundrung sich in jedem Blicke

pf

malt,..... in jedem Blicke malt, und schweigend die Be_wundrung sich in jedem Blicke

malt;..... in jedem Blicke malt. Blick auf, o Held, wie rings um dich, blick auf, o Held, wie

p

rings um dich die Menge staunend wallt, und schweigend die Be_wundrung sich, und schweigend die Be_

wundrung sich in jedem Blick, in jedem Blick, in jedem Blick sich malt und

dolce

schweigend die Bewunderung sich in jedem Blick, in je — dem Blick sich malt. Von

f of dim. p f

Furcht befreit, giebt jeder Siñ, giebt jeder Siñ, giebt jeder Siñ, giebt jeder Siñ sich ganz dem Tag der Freu —

de, der Freude hin. Von Furcht befreit giebt jeder Siñ sich ganz dem Tag der Freu de, der Freude hin.

f f f

tr dim p f dim f

Nº XII. RECITATIV.

Pharao.

PIANO=FORTE.

Jo - seph, em - pfang' des Kü - nigs Sie - gel - ring,

fp

dem Volk ein Zei - chen dei - ner Würd' und Macht; in mei - nem an - dern

Wa - gen sollst du fah - ren, und vor dir ruf' ein He - rold: beugt das Knie! Sei

Va - ter, sei du Ret - ter mei - nes Lan - des, und Zaphnath, Heil E - gyp - tens, sei dein Nam'!

Soprano.

Freudig froh in vol lem Chor, tönt, E - gyp tens Held, dein Lob. Freudig

Alto.

Freudig

Tenore

Freudig

Basso.

Freudig

PIANO=FORTE.

f

f

f

f

f

froh in vollem Chor, tönt, E - gyptens Held, dein Lob, Held E - gyptens, Held E - gyptens,

froh in vollem Chor, tönt, E - gyptens Held, dein Lob, Held E - gyptens, Held E - gyptens,

froh in vollem Chor, tönt, E - gyptens Held, dein Lob, Held E - gyptens, Held E - gyptens,

froh in vollem Chor, tönt, E - gyptens Held, dein Lob, Held E - gyptens, Held E - gyptens,

6
 tönt dein Lob,
 Held E_gyptens.
 Freu_dig froh in vol_le

 tönt dein Lob,
 Held E_gyptens.
 Freu_dig froh in vol_le

 tönt dein Lob,
 Held E_gyptens.
 Freu_dig froh in vol_le

 tönt dein Lob,
 Held E_gyptens.
 Freu_dig froh in vol_le

Lob, tönt, E_gyp_tens Held, dein Lob. Zaphnath herrscht, Zaphnath herrscht

Lob, tönt, E_gyp_tens Held, dein Lob. Zaphnath herrscht, Zaphnath herrscht

Lob, tönt, E_gyp_tens Held, dein Lob. Zaphnath herrscht, Zaphnath herrscht

froh, tönt, E_gyp_tens Held, dein Lob. Zaphnath herrscht, Zaphnath herrscht

mit Phara_o; see_lig preiset, see_lig, see_lig, see_lig preist E_gyp_tens Loos, see_lig

mit Phara_o; see_lig preiset, see_lig, see_lig, see_lig preist E_gyp_tens Loos, see_lig

mit Phara_o; see_lig preiset, see_lig, see_lig, see_lig preist E_gyp_tens Loos, see_lig

mit Phara_o; see_lig preiset, see_lig, see_lig, see_lig preist E_gyp_ten Loos, see_lig

preist E_gyptens Loos.Zaphnath herrscht, Zaphnath herrscht mit Phara _ o , Zaphnath
 preist E_gyptens Loos.Zaphnath herrscht, Zaphnath herrscht mit Phara _ o , Zaphnath
 preist E_gyptens Loos.Zaphnath herrscht, Zaphnath herrscht mit Phara _ o , Zaphnath
 preist E_gyptens Loos.Zaphnath herrscht, Zaphnath herrscht mit Phara _ o , Zaphnath
 preist E_gyptens Loos.Zaphnath herrscht, Zaphnath herrscht mit Phara _ o , Zaphnath
 preist E_gyptens Loos.Zaphnath herrscht, Zaphnath herrscht mit Phara _ o , Zaphnath
 herrscht, Zaphnath herrscht mit Phara _ o , see_lig preiset, see_lig, see_lig, see_lig
 herrscht, Zaphnath herrscht mit Phara _ o , see_lig preiset, see_lig, see_lig, see_lig
 herrscht, Zaphnath herrscht mit Phara _ o , see_lig preiset, see_lig, see_lig, see_lig
 herrscht, Zaphnath herrscht mit Phara _ o , see_lig preiset, see_lig, see_lig,

preiset, see_lig, see_lig, see_lig . preistE_gyptens Loos. Freu_dig froh, in vol_le_m Chor, tönt, E_

preiset, see_lig, see_lig, see_lig preistE_gyptens Loos. Freu_dig froh, in vol_le_m Chor, tönt, E_

preiset, see_lig, see_lig, see_lig preistE_gyptens Loos. Freu_dig froh, in vol_le_m Chor, tönt, E_

see_lig preistE_gyptens Loos, see_

gyptens Held, dein Lob Freu_dig

gyptens Held, dein Lob. Freu_dig froh, in vol_le_m Chor, tönt, E_ gyp_tens Helddein Lob. Freu_dig

gyptens Held, dein Lob. Freu_dig froh, in vol_le_m Chor, tönt, E_ gyp_tens Helddein Lob. Freu_dig

_ lig, see _ lig preiset, Freu_dig

froh, in vol _ lem Chor, tönt, E - gyp tens Held, dein Lob, tönt, E - gyptens Held, E - gyptens Held, dein
 froh, in vol _ lem Chor, tönt, E - gyp tens Held, dein Lob, tönt, E - gyptens Held, E - gyptens Held, dein
 froh, in vol _ lem Chor, tönt, E - gyp tens Held, dein Lob, tönt, E - gyptens Held, E - gyptens Held, dein
 froh, in vol _ lem Chor, tönt, E - gyp tens Held, dein Lob, tönt, E - gyptens Held, E - gyptens Held, dein

Lob. Zaphnath herrscht mit Pha_ra _ o, see_lig
 Lob. Zaphnath herrscht mit Pha_ra _ o, see_lig
 Lob. Zaphnath herrscht mit Pha_ra _ o, see_lig
 Lob. Zaphnath herrscht mit Pha_ra _ o, see_lig

preiset, see_lig, see_lig, see_lig preist E_gyp_tens Loos. Zaph_nath herrscht mit Phara_o, see_lig

preiset, see_lig, see_lig, see_lig preist E_gyp_tens Loos. Zaph_nath herrscht mit Phara_o, see_lig

preiset, see_lig, see_lig, see_lig preist E_gyp_tens Loos. Zaph_nath herrscht mit Phara_o, see_lig

preiset, see_lig, see_lig, see_lig preist E_gyp_tens Loos. Zaph_nath herrscht mit Phara_o, see_lig

preiset, see_lig, see_lig, see_lig preist E_gyp_tens Loos. Zaph_nath herrscht mit Phara_o, see_lig

preistE_gyp_tens Loos. Zaphnath herrscht mit Phara_o, seelig preistE_gyp_tens Loos.

preistE_gyp_tens Loos. Zaphnath herrscht mit Phara_o, seelig preistE_gyp_tens Loos.

preistE_gyptens Loos. Zaphnath herrscht mit Phara_o, seelig preistE_gyptens Loos.

preistE_gyp_tens Loos. Zaphnath herrscht mit Phara_o, seelig preistE_gyp_tens Loos.

Nº XVI. RECITATIV.

Joseph.

O Phara_o, nicht mir, dem schwachen Men_schen, ziemt das Lob: er -
kenn' in Ehrfurcht hier Je_ho_va's Wunder; ihm sei der Rettung Preis und mein die Last.

PIANO-FORTE.

Nº XVII. DUETTO.

Metron. ♩ = 92.

PIANO-FORTE.

Asenath.

Joseph.

See_lig Land! see _ lig Land,
see_lig

O Landes Seegens,
dolce.

O Landes Seegens, see_lig
dolce.

Land, see_lig Land, dein Heil be -
 Land, see_lig Land, dein Heil bewahrt des Hel_den Hand,
 wahrt des Hel den Hand, er zeigt dir freundlich, er zeigt dir freundlich Rath und Ziel, ent
 er zeigt dir freundlich Rath und Ziel, ent
 fal tend deiner Zu_kunftBild, ent fal tend deiner
 fal tend deiner Zu_kunftBild, ent fal tend, ent fal tend deiner

Zukunft Bild.

Zukunft Bild.

O Landes

f

p

dim.

p

O Landes Seegens, see _ lig Land, dein Heil be _ wahrt Je_hovah's.... Hand

See gens, see lig Land,

dolce.

p

dein Heil be wahrt Je_hovah's.... Hand,er

p

er zeigtdir freundlich Rath und Ziel, ent fal - - - tend

zeigtdir freundlich Rath und Ziel, ent fal - - - tend das

p

pp

das Bild, das Bild ent_fal_tend dei_ner Zu_kunft Bild ent
 Bild, das Bild, ent_fal_tend dei_ner Zu_kunft Bild, ent
p cresc. *p.f.*

tend, ent_fal_tend deiner Zu_kunft Bild, ent_fal
 fal_tend, ent_fal_tend deiner Zu_kunft Bild, ent_fal dolce.
f

Adagio.

tend deiner Zukunft Bild, ent_fal_tend dei_ner Zu_kunft Bild.
 tend deiner Zukunft Bild, ent_fal_tend dei_ner Zu_kunft Bild.
 Adagio.

p cresc. *f*

Nº XVIII. RECITATIV.

Pharao.

PIANO=FORTE.

So las-set uns, den Freu-den-tag zu fei-eru,
mit Fest-ge-sang hin-auf zum Tempel wall'n, zum Sitz der Wol-ken stei-ge Ju-hel-ton.

Nº XIX. MARSCH.

Metron. $\text{♩} = 76$.

Ein Priester.

Die Huld der Gottheit krönt den Bund, den Königsmacht mit Weisheitschloss.

PIANO=FORTE.

Metron. ♩ = 80.

Nº XXI. CHORUS.

A tempo ordinario un poco Allegro.

Soprano.

f Unsterblich Heil und ew'gen Ruhm verleih', wir flehn, dies Heilig-

Alto.

f Unsterblich Heil und ew'gen Ruhm verleih', wir flehn, dies Heilig-

Tenore.

f Unsterblich Heil und ew'gen Ruhm verleih', wir flehn, dies Heilig-

Basso.

f Unsterblich Heil und ew'gen Ruhm verleih', wir flehn, dies Heilig-

PIANO=FORTE.

thum dem ed_len Für_sten paar.

Dann mag den Thron Ge_fahr be_drohn, er ste_het

thum dem ed_len Für_sten paar.

Dann mag den Thron Ge_fahr be_drohn, er ste_het

thum dem ed_len Für_sten paar.

Dann mag den Thron Ge_fahr be_drohn, er ste_het

thum dem ed_len Für_sten paar.

Dann mag den Thron Ge_fahr be_drohn, er ste_het

fest,unwandel_bar, in Lieb'und Ei_nigkeit, in Lieb'und Einigkeit,
 fest,unwandel_bar, in Lieb'und Ei_nigkeit, in Lieb'und Einigkeit,
 fest,unwandel_bar, in Lieb'und Ei_nigkeit, in Lieb'und Einigkeit, dañ magden
 fest,unwandel_bar, in Lieb'und Ei_nigkeit, in Lieb'und Einigkeit, Oboe
 er ste - het
 dañ mag den Thron Ge_fahr be -
 Thron Gefahr be_droh'n, er stehet fest, un_wandel_bar, in Lieb'und Ei_nig -
 in Lieb'und Ei_nig - keit,

fest in Lieb' und Ei_nig_keit,
 dann mag den Thron Ge_fahr be_drohn, er . ste_het
 drohn,
 in Lieb', in Lieb' und Ei_nig_keit,
 in Lieb' und Ei_nig_-

keit, un_wan_del_bar
 in Lieb', in Lieb' und Ei_nig_keit,
 dann mag den Thron Ge_fahr be_drohn,
 in Lieb' und Ei_nig_keit,

fest, un_wan_del_bar..... in Lieb' und Ei_nig_keit,
 keit,
 in Lieb' und Ei_nig_keit, in Lieb' und Ei_nig_keit,
 in Lieb' und Ei_nig_keit, in Ei_nig_keit,
 in Lieb' und Ei_nig_keit, in Lieb' und Ei_nig_keit,
 in Lieb' und Ei_nig_keit,

in Lieb' und Ei_nig_keit, er ste _ het fest,
 - nig _ keit, in Lieb und Ei_nig_keit, er ste _ het
 - - - - - nig _ keit,in Einig _ keit,
 in Lieb', in Lieb', in Lieb und Ei_nig_keit,dan magden ThronGefahr be_drohn, er stehet fest, un_wan_del _

 dann mag den Thron Ge _ fahr be _ drohn, in Lieb und Ei_nig _
 fest, er ste _ het fest, un _ wan _ del _ bar, un _ wan _ del _
 in Lieb und Ei_nig _ keit, in Lieb und Ei _ - - - - -
 bar,in Lieb und Ei_nig _ keit, er ste _ - - het fest,

keit, in Lieb' und Ei - - - nig_ keit,

bar in Lieb' und Ei - - - nig_ keit,

- - - nig_ keit, in Ei_ nig_ keit, in Lieb', in Lieb'

in Lieb' und Ei - - - nig_ keit, in Lieb' und Ei -

..... er ste_het fest, un_wan_del_bar, er ste_het fest, in Lieb' und Ei_ nig_ keit.

in Lieb', in Lieb' und Einig_ keit, er ste_het fest, in Lieb' und Ei_nig_ keit.

..... und Ei_ nig_ keit, in Ei_nig_ keit, er ste_het fest, in Lieb' und Ei_ nig_ keit.

nig_ keit, in Ei_nig_ keit, er ste_het fest, in Lieb' und Ei_ nig_ keit.

Nº XXII. RECITATIV.

Pharao.

Heilig seideser Tag dem Land, o Zaphnath, das deiner Weisheit Friedendankt und Rettung.

PIANO-FORTE.



Nº XXIII. ARIE.

Metron. ♩ = 88.

PIANO-FORTE.



Pharao.



seit der Sonne Lauf be_gann, seit der Sonne Lauf be_gann, doch ward Weisheit und Verstand nie so glor-
p

reich, nie so glorreich of_fen_bar,.....
p

nie so glor _ reichof_fen_bar.

f

Flüchtig kreist der Jahre Zahl, flüchtig
p *p* *p*

kreist der Jah_re
 Zahl seit der Sonne Lauf be_gann, doch ward Weisheit und Ver_stand, doch ward Weisheit und Ver_

stand, seit der Sonne Lauf be_gan, doch ward Weisheit und Ver_stand nie soglorreich of_fen_

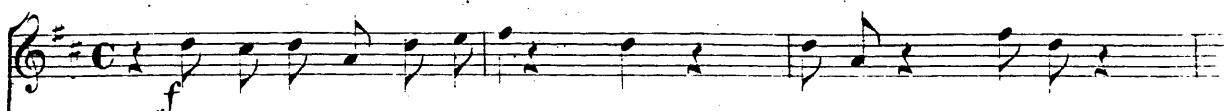
bar, tr tr tr

doch ward Weisheit und Ver_stand

nie so glor
reich, nie so glor
reich, nie so glorreich offen-bar, *nie so glorreich*
of - fen-bar.
f

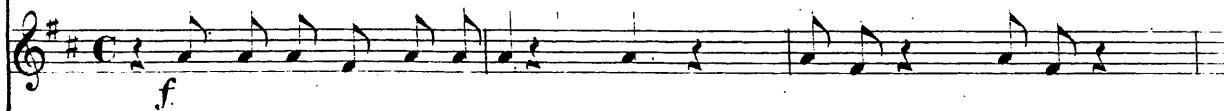
Nº XXIV. CHORUS.

Soprano.



Schnell im Flug und schneller roll', schnell, schneller, schneller,

Alto.



Schnell im Flug und schneller roll', schnell, schneller, schneller,

Tenore.



Schnell im Flug und schneller roll', schnell, schneller, schneller,

Basso.



Schnell im Flug und schneller roll', schnell, schneller, schneller,

PIANO=FORTE.



schnell, schnell im Flug und schneller roll', schnell, schneller

schnell, schnell im Flug und schneller roll', schnell, schneller

schnell, schnell im Flug und schneller roll', schnell, schneller

schnell, schnell im Flug und schneller roll',

roll', roll',

roll', roll', schneller, schnell, schnell im Flug und schneller

roll', schneller, schnell, schnell im Flug und schneller

..... schneller roll', schneller, roll',

..... schnell im Flug und schneller roll' Lob_ge_sang von Pol zu Pol, von Pol zu

roll', schnell im Flug und schneller roll' Lob_ge_sang von Pol zu Pol, von Pol zu

roll', schnell im Flug und schneller roll' Lob_ge_sang von Pol zu Pol, von Pol zu

.... schnell im Flug und schneller roll' Lob_ge_sang von Pol zu Pol, von Pol zu.

Pol, von Pol zu Pol, Lob - - ge - sang, Lob - - ge -

Pol, von Pol zu Pol, Lob - - ge - sang, Lob - - ge -

Pol, von Pol zu Pol, Lob - - ge - sang, Lob - - ge -

Pol, von Pol zu Pol, Lob - - ge - sang, Lob - - ge -

sang von Pol zu Pol, von Pol zu Pol. Phara_o und Zaphnath

sang von Pol zu Pol, von Pol zu Pol. Phara_o und Zaphnath

sang von Pol zu Pol, von Pol zu Pol. Phara_o und Zaphnath

sang von Pol zu Pol, von Pol zu Pol. Phara_o und Zaphnath

preistfrei und froh der Erden_kreis, Pha - - ra - o und Zaph - - nath preist frei und
 preistfrei und froh der Erden_kreis, Pha - - ra - o und Zaph - - nath preist frei und
 preistfrei und froh der Erden_kreis, Pha - - ra - o und Zaph - - nath preist frei und
 preistfrei und froh der Erden_kreis, Pha - - ra - o und Zaph - - nath preist frei und
 preistfrei und froh der Erden_kreis, Pha - - ra - o und Zaph - - nath preist frei und
 froh der Er - den_kreis, Phara_o und Zaphnath preist frei und froh der Erden_kreis, frei und
 froh der Er - den_kreis, Phara_o und Zaphnath preist frei und froh der Erden_kreis, frei und
 froh der Er - den_kreis, Phara_o und Zaphnath preist frei und froh der Erden_kreis, frei und
 froh der Er - den_kreis, Phara_o und Zaphnath preist frei und froh der Erden_kreis, frei und

froh, frei und froh, frei und froh, frei und
 froh, frei und froh, frei und froh, frei und
 froh, frei und froh, frei und froh, frei und
 froh, frei und froh, frei und froh, frei und
 tr tr tr tr

froh, frei und froh der Er den kreis,schnell im Flug und schneller
 froh, frei und froh der Er den kreis,schnell im Flug und schneller
 froh, frei und froh der Er den kreis,schnell im Flug und schneller
 froh, frei und froh der Er den kreis,schnell im Flug und schneller
 tr

roll', schnell, schneller, schnell im Flug und schneller roll',
 roll', schnell, schneller, schnell im Flug und schneller roll',
 roll', schnell, schneller, schnell im Flug und schneller roll',
 roll', schnell, schneller, schnell im Flug und schneller roll',
 roll' Lob_ge_sang von Pol zu Pol, von Pol zu
 roll', schneller, Lob_ge_sang von Pol zu Pol, von Pol zu
 schneller, schneller, schneller, Lob_ge_sang von Pol zu Pol, von Pol zu
 Lob_ge_sang von Pol zu Pol, von Pol zu

Pol, Lob - - ge - sang, Lob - - ge - sang von Pol zu
 Pol, Lob - - ge - sang, Lob - - ge - sang von Pol zu
 Pol, Lob - - ge - sang, Lob - - ge - sang von Pol zu
 Pol, Lob - - ge - sang, Lob - - ge - sang von Pol zu
 Pol, Lob - - ge - sang, Lob - - ge - sang von Pol zu

Pol, von Pol zu Pol, Pha - ra - o und Zaphnath preist
 Pol, von Pol zu Pol, Pha - ra - o und Zaphnath preist
 Pol, von Pol zu Pol, Pha - ra - o und Zaphnath preist
 Pol, von Pol zu Pol, Pha - ra - o und Zaphnath preist

frei,

frei und froh, und froh, und

frei und froh, und froh, und

frei und froh, frei und

frei und froh, frei und

frei, frei und frei der Er-den-kreis, frei und froh, frei und

frei, frei und frei der Er-den-kreis, frei und froh, frei und

froh, frei und froh der Erden_kreis. Phara_o und Zaphnath preist frei,

froh, frei und froh der Erden_kreis. Phara_o und Zaphnath preist frei,

froh, frei und froh der Erden_kreis. Phara_o und Zaphnath preist frei,

froh, frei und froh der Erden_kreis. Phara_o und Zaphnath preist frei,

frei, frei und froh der Erden_kreis, frei und froh der Erden_kreis.

frei, frei und froh der Erden_kreis, frei und froh der Erden_kreis.

frei, frei und froh der Erden_kreis, frei und froh der Erden_kreis.

frei, frei und froh der Erden_kreis, frei und froh der Erden_kreis.

ZWEITER THEIL.

Nº XXV. CHORUS.

55

Metron. ♩ = 96. Andante Larghetto.

PIANO=FORTE.

PIANO=FORTE. {

Soprano.

Alto. Heil, Heil dir Held,von Gott gesandt!

Tenore. Heil, Heil dir Held,von Gott gesandt!

Basso. Heil, Heil dir Held,von Gott gesandt!

Heil, Heil dir Held,von Gott gesandt!

Heil, Heil dir Held,von Gott gesandt! gnaden_reich ist sei_ne Hand,

Heil, Heil dir Held,von Gott gesandt! gna - den - reich ist sei_ne,

Heil, Heil dir Held,von Gott gesandt!

Heil, Heil dir Held,von Gott gesandt!

Heil, Heil, Heil, Heil dir Held von Gott ge-
 Hand, ist seine Hand,
 Heil, Heil, gna - den - reich ist seine Hand,
 Heil, Heil, gna - den - reich ist seine
 sandt! Heil, gna - den - reich
 Heil dir Held von Gott ge-sandt, Heil,
 ist seine Hand, Heil,
 Hand, ist seine Hand,

Hand, gna_den_reich ist sei_ne Hand, ist sei_ne Hand,

Hand, ist sei_ne, sei_ne Hand, sei_ne Hand, ist sei_ne Hand, gna _ den ..

..... ja gna _ den _ reich

reich ist sei_ne Hand, gna _ den _ reich

gna _ den _ reich ist sei_ne Hand, dir Held, dir Held, von Gott ge ..

reich ist sei_ne Hand, Heil dir Held, dir Held, von Gott ge ..

..... ist sei_ne Hand, Heil dir Held, dir Held, von Gott ge ..

..... ist sei _ ne Hand, ist sei_ne

sandt, Heil, Heil dir Held, von Gott ge - sandt, Heil,
 sandt, Heil, Heil dir Held, von Gott ge - sandt, Heil,
 sandt, Heil, Heil dir Held, von Gott ge - sandt, Heil,
 Hand, Heil, Heil dir Held, von Gott ge - sandt, Heil,

 Heil dir Held, von Gott ge - sandt, gna - den reich ist seine Hand.
 Heil dir Held, von Gott ge - sandt, gna - den reich ist seine Hand.
 Heil dir Held, von Gott ge - sandt, gna - den reich ist seine Hand.
 Heil dir Held, von Gott ge - sandt, gna - den reich ist seine Hand.

 Heil dir Held, von Gott ge - sandt, gna - den reich ist seine Hand.

Nº XXVI. FUGA.

Metron. $\text{♩} = 96$.

Zaph-nath sah die

Zaphnath sah die fer-ne Noth, sah die fer-ne Noth,

Zaphnath sah die fer-ne Noth, die

fer-ne Noth, Zaphnath sah die fer-ne Noth,

Zaph-nath sah die fer-ne Noth,

Zaph-nath sah die

Noth,

sah die fer_ne Noth, sah die fer_ne Noth,
 Zaphnath sah die fer_ne Noth,
 fer_ne Noth, Zaphnath sah die fer_ne Noth, sah die fer_ -
 Zaphnath sah die fer_ne Noth, sah die
 Zaphnath sah die fer_ne Noth,
 Zaphnath sah die fer_ne Noth, Zaphnath sah die
 Zaphnath sah die fer_ne Noth, Zaphnath sah
 - ne Noth, Zaphnath sah die fer_ne Noth, Zaphnath
 fer_ne Noth, Zaphnath sah die fer_ne Noth, Zaphnath

fer - - ne Noth, und schirmt uns vor dem
 die fer - ne Noth, und schirmt uns vor..... dem blei - - - chen
 sah die fer - ne Noth, und schirmt uns vor dem blei - - - chen Tod,
 sah die fer - ne Noth,

blei - - - chen Tod, und schirmt..... uns, schirmt uns vor dem blei - - - chen Tod, und
 Tod, und schirmt uns vor dem bleichen Tod, vor dem blei - - - chen
 und schirmt uns vor..... demblei - - - chen
 und schirmt uns vor dembleichen Tod, und schirmt uns vor dembleichen

schirmt uns vor dem blei_ chen Tod. Zaphnath sah die fer_ - - ne Noth, Zaph_ -
 Tod, und schirmt uns vor dem blei_ chen Tod,
 und schirmt uns
 Tod, und schirmt uns vor dem blei_ chen Tod,
 und schirmt uns vor .. dem
 Tod, und schirmt uns vor dem blei_ chen Tod.

 nath sah die fer_ - - - - ne Noth, und schirmt uns
 vor..... demblei_ - - - - chen Tod, und schirmt uns vor demblei_ chen
 blei _ chen Tod, vor dem blei _ chen Tod,

 Zaph_ nath sah die fer_ - - ne Noth, sah die

vor dem blei - - - - - chen Tod,
 Tod, und schirmt uns vor dem blei - - - - - chen Tod, vor dem bleichen
 fer - ne. Noth, und schirmt uns vor dem blei - - - - - chen Tod, und schirmt uns vor dem
 und schirmt uns vor... dem blei - - - - - chen Tod, und schirmt uns vor dem blei - - -
 Tod, Zaph - nath sah die fer - - - - ne Noth,
 Noth, die Noth, und schirmt uns vor dem bleichen Tod,
 blei - - - - chen Tod.

chen, bleichen Tod, vor dem bleichen Tod, Zaphnath sah, er
 Zaphnath sah die fer - - ne Noth, und schirmt uns vor dem bleichen
 dembleichen Tod, dembleichen Tod, und schirmt uns vor dem bleichen
 Zaph - nath sah die fer - - ne Noth, sah die fer - - ne Noth,
 sah die fer - ne Noth, und schirmt uns vor dem blei_chen Tod.
 Tod, und schirmt uns vor dem bleichen Tod, und schirmt uns vor dem blei_chen Tod.
 Tod, und schirmt uns vor dem bleichen Tod, und schirmt uns vor dem blei_chen Tod.
 sah die fer - ne Noth, und schirmt uns vor dem blei_chen Tod.

Nº XXVII. RECITATIV.

Phanor.

Süss tönt das Lob, das ihm E_gyp_ten singt. O A_se_nath, siehst

PIANO-FORTE.

du, wie durch die Stadt er hoch zu Wagen dort siegprangend fährt; wie zahllos hingebeugt die Meng' ihm

huldigt, die Gassen sperrend in dem weiten Memphis; wiedort die Jugend Heil dem Retter ruft, und hier der

Mütter Schaar ihn freudig grüsst, der Greise zitternd Haupt ihm ernst sich neigt, selbst Kinder seinen

Asenath.

Namen stammelnd lalln? Ihm ehrt das Volk mit ungemeinster Lust, entfernt von Schmeichelei und Schlägen.

furcht, freiwillig strömt es festlich froh herbei, zu sehn, zu preisen ihn, des Landes Retter.

Nº XXVIII. Aria vacat.

Nº XXIX. RECITATIV.

Phanor.

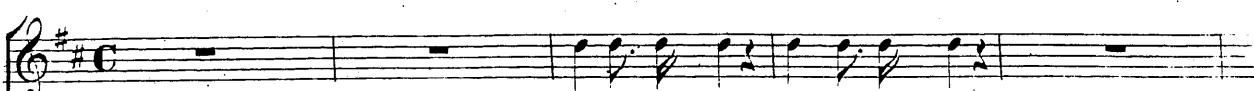
E-gyp-tens Va-ter ist es, giebt ihm Brod, er ist E-gyp-tens

PIANO=FORTE.

Wohl-farth, ist sein Hof-fen; E-gyp-tens Heil ist sein ein-zig 'Stre-ben!

Nº XXX. CHORUS.

Soprano.



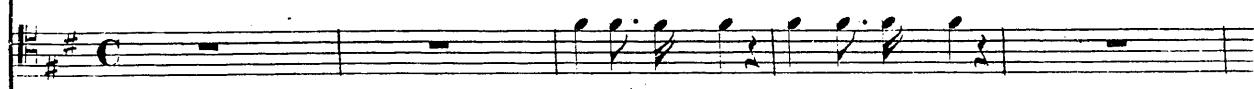
Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann,

Alto.



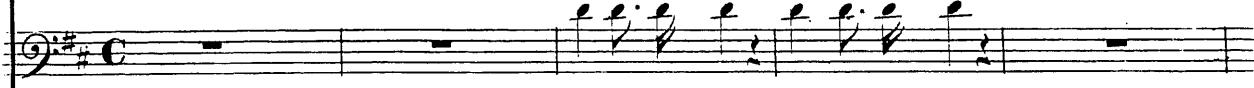
Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann,

Tenore



Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann,

Basso.



Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann,

PIANO=FORTE.



Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht, der



Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht, der



Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht, der



Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht, der



A musical score for a three-part setting. The top staff uses a treble clef, the middle staff an alto clef, and the bottom staff a bass clef. The key signature is one sharp. The music consists of six measures of vocal parts, followed by a repeat sign and six more measures. The lyrics are as follows:

 hoch an Macht, der hoch an Macht, der hoch an Macht, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht,

 hoch an Macht, der hoch an Macht, der hoch an Macht, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht,

 hoch an Macht, der hoch an Macht, der hoch an Macht, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht,

 hoch an Macht, der hoch an Macht, der hoch an Macht, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht,

 Freud' al _lein im Wohlthun ach

 Freud' al _lein im Wohlthun ach

Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, der wohl_bedacht, der wohl_bedacht, der
 Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, der wohl_bedacht, der wohl_bedacht, der
 Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, der wohl_bedacht, der wohl_bedacht, der
 Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, der wohl_bedacht, der wohl_bedacht, der

wohl_be_dacht, Heil sei dem Mann, der wohl_bedacht,
 wohl_be_dacht, Heil sei dem Mann, der wohl_bedacht, reich
 wohl_be_dacht, Heil sei dem Mann, der wohl_bedacht,
 wohl_be_dacht, Heil sei dem Mann, der wohl_bedacht,

reich... zusein in An_dern trach - - tet,
 ... zusein in An_dern trach - - - - - tet, reich
 reich... zusein in Anderntrach - - -
 reich... zusein in Anderntrach - - - - -
 reich.... zusein in An_dern trachtet, reich.... zusein in An_dern, in An - - - - -
 zusein in An_dern trachtet, reich zu sein in An_dern trach - - - - -
 - - - - - tet, reich zu sein in An - - - - - dern trach - - - - -
 - - - - - tet, reich.... zusein in An_dern trach - - - - -

trach_tet, Heil sei dem Mañ, der hoch an Macht, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht, Heil sei dem Mann,
 - _tet, Heil sei dem Mañ, der hoch an Macht, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht, Heil sei dem Mann,
 - _tet, Heil sei dem Mañ, der hoch an Macht, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht, Heil sei dem Mann,
 - _tet, Heil sei dem Mañ, der hoch an Macht, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht, Heil sei dem Mann,
 - _tet, Heil sei dem Mañ, der hoch an Macht, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht, Heil sei dem Mann,
 Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht, der wohl_bedacht, der wohl_bedacht,
 Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht, der wohl_bedacht, der wohl_bedacht,
 Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht, der wohl_bedacht, der wohl_bedacht,
 Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht, der wohl_bedacht, der wohl_bedacht,

Freud' al _ lein im Wohlthun ach - - - tet, reich... zu sein in Andern trach_

reich... zu sein in Andern trach_ -

Freud' al _ lein im Wohlthun ach -

tet, reich... zu sein in Andern trach_ - - - tet, stets in Andern trachtet,

tet, in An_dern trachtet, reich... zu sein in Andern trach_ - tet, stets in An _ dern trach_ -

reich... zu sein in Andern trach_ - - - - - tet, Freud' al _ lein im

tet, Freud' al _ lein im Wohlthun

Freud' al_lein im Wohlthun ach - - - - tet, Freud' al_
 - tet, Freud' allein im Wohlthun ach - - - - tet,
 Wohl thun ach - - tet, reich...zusein in Anderntrach -
 ach - - - - tet, reich zu sein in Anderntrach - tet, reich zusein in
 lein im Wohl_thun ach - - - - - tet, reich zu . sein in Andern
 reich...zusein in Anderntrach - - - - - tet, reich zu sein in Andern
 - - - - - tet, reich zu . sein in Andern
 Anderntrach - - - - - tet, trach - - tet, reich zu sein in Andern

The musical score consists of two systems of music. The first system, starting at measure 1, has four staves. The top two staves are in treble clef, the third is in bass clef, and the fourth is also in bass clef. The key signature is one sharp. The lyrics are repeated three times: "Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, Heil sei dem Mann, der hoch an Macht, Heil sei dem Mann, der wohlbe-trachtet," followed by a repeat sign and another three repetitions of the same line. The second system, starting at measure 13, has two staves. The top staff is in treble clef and the bottom is in bass clef. The lyrics are: "dacht, der hoch an Macht, der wohlbe-dacht, Freud' allein im Wohl-thun ach-reich zu sein in Andern trach-", followed by a repeat sign and another three repetitions of the same line.

hoch an Macht, Heil sei dem Mann, der wohl_bedacht, Freud' al _ lein im Wohlthun ach _ tet.

hoch an Macht, Heil sei dem Mann, der wohl_bedacht, Freud' al _ lein im Wohlthun ach _ tet.

hoch an Macht, Heil sei dem Mann, der wohl_bedacht, Freud' al _ lein im Wohlthun ach _ tet.

hoch an Macht, Heil sei dem Mann, der wohl_bedacht, Freud' al _ lein im Wohlthun ach _ tet.

Nº XXXIV. RECITATIV ACCOMP.

Metr: 50 =

Largo e staccato.

PIANO-FORTE



Adagio e piano. Simeon.

Die Brüder säumen,



bleiben treulos fort!

Ver_las_sen schmacht' ich schon ein Jahr im Kerker .



Ist dieses Bruder treu? O Joseph, Joseph! Dein Nam' ist Tod,



Dein Aiblick, Qual der Hölle. Doch war ich es al_lein? O Gott! vielleicht hat



schon dein Zorn erreicht
 all' die Mit - schul-di - gen,
 und wie wir frech er -
 logen Joseph's Tod,
 ein Rauhthier unterwegs
 die Rach' vollzogen.

Nº XXXV. ARIE.

Metr: 76 =

PIANO-FORTE.

O Angst, Ver - zweiflung, Reue,

Rettung! weh! am Herzen nagt, am Herzen nagt er_bar - - mungslos, er -

bar - - mungslos ihr Ra - - che zahn.

ff

ff

Weh! weh! Rettung, ihr Schrecken schuld_be_wusster Brust, am

mf

Herzen nagt, am Herzen nagt er_bar - - mungslos, er_bar - - - - mungs -

los ihr Rache, Ra - che zahn.

p *pp*

573

Nº XXXVI. RECITATIV.

Joseph.

Phanor.

PIANO=FORTE.

Herr dein Ge_fan_ge_ner! Lass ihn kommen, Phanor. Das wei_te Land_ge_biet,
E_gyp_tens Herrschaft, da Stadt an Stadt volk_reich des Ni_les U_fer, das Meer um_kränzt, be_las_tet mei_ne See_le mit Sorg' und Ar_beit.

Nº XXXVII. RECITATIV.

Joseph.

PIANO=FORTE.

Süsse Ju_gendzeit, wie fro_he Stun den gabst du mir! O Hebron, glücksee_lig Thal, du Zeuge mei_ner Kindheit, säh ich dich wie_der, dei_ner Heerden

Hirt, unschuldig, fromm! Mücht' ich einmal nur noch in Vaters Arm still seiner Lehre hor_chen,

von Gottes Schöpfung, der Welt Sündenfall, da sein Gewässer ihr Geschlecht verschlang; vom

Bundeszeichen dann, das hoch am Himmel Je_hovah ausgespannet unsren Vätern, dem Seegen, den er

Abrahams Samen gab. Doch soll's nicht sein; umsonst ist all mein Wünschen.

Mich fesselt in der Fremde mein Be_ruf, den mir der Herr so wun_der_bar ge_fügt.

Nº XXXVIII. ARIA.

Larghetto.

Metr: 60. =

PIANO=FORTE.

f



Joseph.

Wie einsam

dim. p pf dim. Fine. pp

wallt in Feld und Flur der Knab einst froh und frei,

wie einsam wallt in Feld und Flur der

Knab einst froh und frei, dem Glanze fremd, dem Feigheit nur und Slavenwahn, und Slavenwahn sich

beugt; dem Glanze fremd, dem Feigheit nur, dem Feigheit nur und Slavenwahn sich beugt,

der Knab' einst froh und frei, der Knab' einst froh und frei, wie
 einsam wallt' in Feld und Flur der Knab' einst froh und frei, wie einsam wallt' in
 Feld und Flur der Knab' einst froh und frei, dem Glanze fremd, dem Feigheit nur
 und Selavenwahn, und Selavenwahn sich heugt, und Selavenwahn, dem Glanze fremd, dem

ritardando. a tempo.

Feigheit nur und Sclavenwahn sich beugt, und Sclaven_wahn sich beugt.

colla parte. a tempo. *f*

tr

f dim. *p*

p

Andante. Metr. 66 =

Un ... see lig, wer vom Glück be rauscht

pf

pf

des Lebens Zweck ver fehlt, des

f *p*

573

Lebens Zweck verfehlt, der Menge Gunst um Frieden tauscht, sich Tod für Le_ben
 wählt, un_see_lig, wer von Glück be_rauscht
 des Lebens Zweck ver_fehlt, des
 Lebens Zweck verfehlt, der Men_ge Gunst um
 Frie_dentauscht, sich Tod für Le_ben wählt, sich Tod für Le_ben wählt.
 Da Capo al Fine.

Nº XXXIX. RECITATIV.

Joseph.

Doch Simeon kommt, tiefge_beugt. Blutdurst'ger Bruder! verdient' ich deinen

PIANO=FORTE.

Hass? Heillos_doch halt! Vielleicht,o Gram! hat unverhofft der Tod die Andern mir entrissen; er al_

lein, Simeon, der einz'ge bleihemir von allen. Sei Rache fern! Das Bild des theuern Vaters ehr' ich in ihm.

Auch seine Frevelthat zerreisse nicht das Band der Bruder_liebe. Doch will ich Dolche ihm sprechen in die

Simeon.

Joseph.

Brust. Ich zitt're ihm zu nahen. Wie Verräther, wagst du von neuem meinen Zorn zu wecken? Wo sind die

Brüder? Ha, du Lügner! Sprich! Sagt ich's nicht damals, sah ich's nicht voraus? Ihr Schlangen kant'

unter dem Schein des Mangels, Egyptens Blösse heimlich zu erforschen, Ein Jahr schon schwand dahin,

sie bliehen aus. Was braucht es mehr? Verräther, du bezahlst mir ihrer Alter Schuld. O Gnade,

Simeon.

Herr! Nimm unser Zeugniss an, der Hunger zwang uns Hilfe hier zu suchen. Wir sind zwölf

Brüder, Söhn' Eines Vaters in dem Lande Canaan, die du ge-sehn, und Einer noch, der Jüngste, der blieb daheim, des

Joseph.

alten Vaters Trost. Durch ihn sogleich ver-schwände mein Verdacht. Warum nicht kommt er,

Simeon.

wie ihr mir verspracht? Des Vaters Lieb', o Herr, hält ihn zu-rück, wie trüg' er wohl den

Schmerz, der schwache Greis, säh' er den Sohn entrissen seinen Ar-men, der Stab und

573

Stütze seines Alters ist? Schon wankt sein Fuss, schon zittert schwer sein Haupt. Tod wär' ihm dein Be-

Joseph. (für sich) Simeon.

fehl. Schweig, schweig mein Herz! Schon einen Sohn verlor er, seinen Joseph, und noch ver-

lässt der Kummer nicht sein Herz, und noch kein Tag erschien bis jetzt der Welt, der nicht in Thränen

Joseph. (für sich) (laut.) Simeon.

aufgelöst ihn fand. O Gott, gieb mir Standhaftigkeit! Der Joseph, wie starb er? Wilde

Thier, o Herr, zerissen ihn. Er starb? Starb solchen Tod? Nimm dich in Acht!

Sahst du ihn selbst, den Leichnam, blut.be_fleckt, vom Biss zer_fleischt? Fürwahr, beim Leben

Pharao's! ich ah_ne Böses. Denn Menschen giebt's, selbst grausamer, Simeon, als das wild'_ste

Simeon. Joseph. Simeon. Joseph.

Thier(Furchtbar Gespräch!)Er zittert!)Herr, dein Argwohn_Hat Grund. Fühlst du es nun, wie wunderbar mein

Aug? in deines Herzens Tiefen dringt? Du birgst um_sonst mir dein Gemüth, Ver_räther!

Nº XXXX. ARIA.

93

Metr: 63 =

Simeon.

Ver_räther?

PIANO-FORTE.

Ach! der Höl_le Raub, der Höl_le Raub hebt' ich ent_larvt.0 Mis_se -

that!0 Missee that! wo berg', wo berg' ich meine Qual, wo berg' ich meine Qual? ach, wo meine

Qual? Der Hölle Raub,0 Mis_se - that, wo berg' ich meine

Qual, wo berg' ich meine Qual? ach,..... der Hölle Raub, hebt' ich ent_larvt.0

573

Misse - that! wo berg' ich, berg' ich mei_ne Qual?

Wie heimlich Frevel auch ge_schieht in dunkler Nacht, die Rache wacht, und reisst die schwarze

That ans Licht, und reisst die schwarze That ans Licht. Ach, der Hölle Raub,

bett ich ent - larvt. o Misse - that! wo berg' ich meine Qual, wo berg' ich meine Qual? o

Qual, o Misse - that! wo berg', wo berg' ich mei_ne Qual?

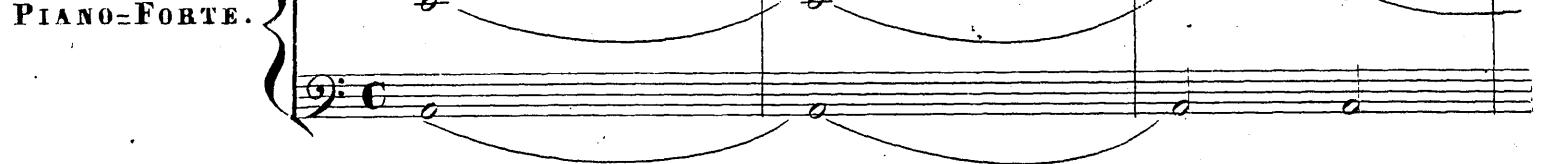
Nº XXXXI. RECITATIV.

95

Joseph.

PIANO-FORTE.

Woher dein Kummer Asenath, sprich woher? und wie ein Morgenduft, derauf den

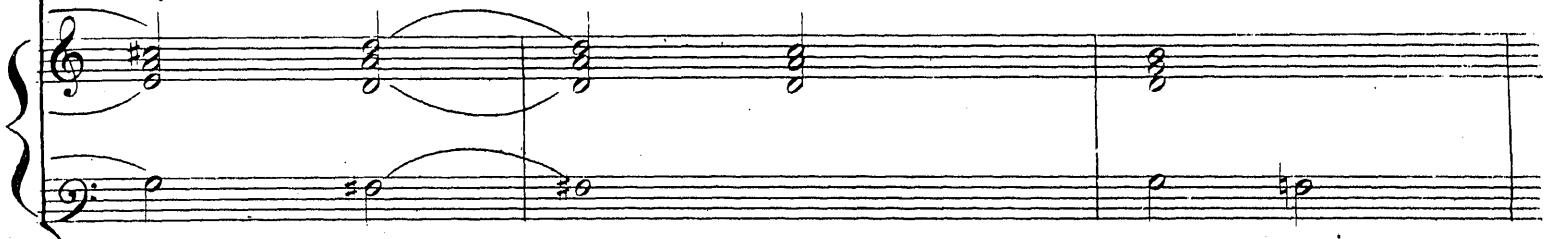


Asenath.

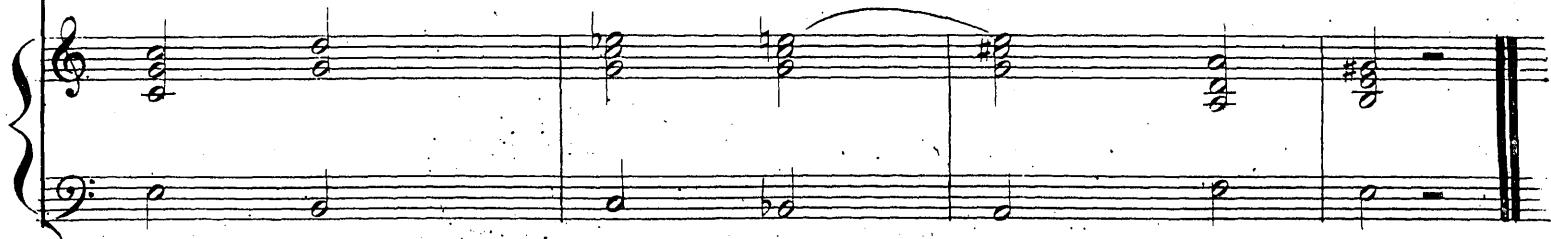
Veilchen_bee_ten_schwebt, die Ro_sen_wan_gen dir be_thaut? Wa_rum, o Herr, flieht



Heiter_keit dein Aug' ? welch Leiden ist der Grund von Zaphnaths Kummer? wenn Zaphnath



seufzt, kann A_se_nath hei_ter sein? kann A_se_nath lä_cheln, wenn Zaphnath lei_det?



96.

Allegro

Nº XXXXII. ARIA.

Metr: 50 =

PIANO-FORTE.

**f**

Asenath.

Der

Strom, der klar, mit leich - tem Trieb,

der

Strom, der klar,... mit leich - tem Trieb und wal -

lend, mild und heiter rann, von Sorg' empört, schwillet

cresc.

flu _ thend an, wild schäu _ mend und von Leid ge _ trübt, wild schäu _ mend und von
 Leid getrübt, schwilt flu _
 thend an, wild schäu _ mend und von Leid ge _ trübt.
 Der Strom, der klar..... mit leich _ tem Trieb und wal _
 lend, und wal _ tr -

lend und wal - lend mild und hei - ter rann,
 f
 von Sorg' - em - pört, schwillt flu - thend an, wild schäu - mend und von
 p cresc. f p
 Leid ge - trübt, schwillt flu - thend, wild
 f
 Adagio. a tempo.
 schäu - mend und von Leid getrübt.
 p Adagio.
 pp cresc. f
 pp cresc. f

573

Nº XXXXIII. RECITATIV.

99

Asenath.

Sag' uns, o sag' uns dein Be_küm_mer_niss; viel_leicht, dass Freun_des

PIANO=FORTE.

Joseph.

Phanor.

Trost den Gram verscheucht. Des Reiches Sorge, Amtes Pflicht. O Herr, sie sind nun da, die du so lang'er-

Joseph.

(zu Phanor.)

wartet! Mit ihnen kommt ein Knabe seltner Schönheit. (Mein Benjamin, Dank Gott!) Heisst sie willkommen und

führt sie herein; bald komm' ich selbst, zu sprechen sie, zurück, gestatte mir nur ei_ne

Asenath.

Phanor.

Frist. Dein Will' ist auch der meine. Kommt dreist! Friede sei mit euch! Euer Gott hat euch das

Geld zurück bescheert. Ich selbst nahm eure Zahlung, und erklär' euch schuldlos. Denkt nicht, dass Zaphnath's

Herz so un_gerecht, zu stra_fen, die un_schul_dig sind, noch auch so grau Sam, euch die

Juda.

Hülfe zu ver_sa_gen. Dein freundlich Wort erweckt uns fro_he Hoff_nung, und fri_scher

Muth, vom Schein der Schuld be_freit, füllt unsre Brust mit neu_er Le_bens_kraft.

Nº XXXXIV ARIA.

Metr: 63 = Allegro.

PIANO-FORTE.

Juda.

Nicht Unschuld, frei von Fehl' und rein, nicht Sines

Redlichkeit al_lein schirmt vor Ver_dacht und falschem Schein den Fremdling, hei math-

los, schirmt vor Ver_dacht und falschem Schein

den Fremd lingheimath los, schirmt vor Ver_dacht und falschem Schein den

573

The musical score consists of six staves of music. The top staff is for the piano, indicated by 'PIANO-FORTE.' and dynamics 'f' and 'tr'. The vocal part begins with 'Juda.' and lyrics in German. The score includes various dynamics like 'f', 'p', and 'tr', and articulation marks such as dots and dashes. The vocal line is supported by piano chords and basso continuo bass notes.

Fremdling, heimathlos.

Nicht Unschuld, frei von Fehl' und
f *p*

rein, nicht Unschuld, frei von Fehl' und rein, nicht Sinnes Redlichkeit allein schirmt vor Ver-
f

dacht und falschem Schein

den Fremdling, hei- mathlos, schirmt vor Ver-
p

dacht und falschem Schein, schirmt vor Verdacht! und falschem Schein, den Fremdling heimath-
 los... tr tr
 f f
 Wo blinder Argwohn oft be... straft Vergehn, die Misstrauen selbst er-
 p
 dacht, und schaden froh Verläumung schafft, Verläum

- - - - - dung schafft, theilt Unschuld des Ver_bre_ chers Loos. Wo blin_der Arg_ wohn oft be_

straf Vergeln, die Miss_trau'n selbst er_dacht, und scha _ denfrohVerläum - - -

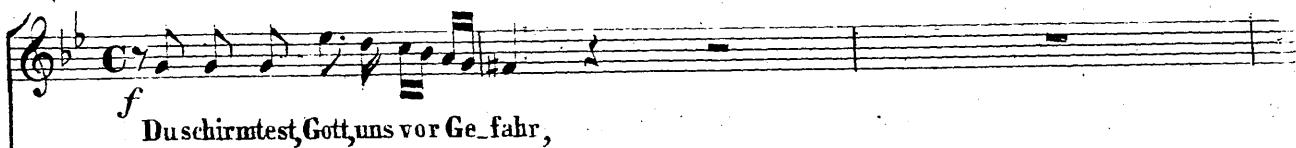
- - - - - dung schafft, theilt Unschuld des Verbre_ chers

Loos, theil Un_schuld, Un_ - - schuld, Unschuld des Verbre_ - - chers Loos.

Nº XXXV. CHORUS.

Metr. 60 =

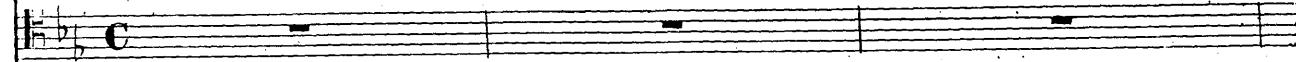
Soprano.



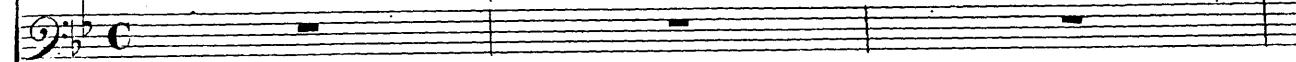
Alto.



Tenore.



Basso.



PIANO=FORTE.



dar, wir brin...gen froh.....dir Op_ fer dar, dir

Du schirmtest,Gott,uns vor Ge_fahr, wir bringen froh dir Opfer, wir bringen froh dir Op_ fer dar, dir



froh dir Opfer dar, du schirmtest, Gott, du schirmtest, Gott, du schirmtest,
 Opfer dar, wir bringen froh, wir bringen froh dir
 Du schirmtest, Gott, uns vor Ge-fahr,
 Opfer dar, du schirmtes, Gott, uns vor Ge-fahr, wir bringen
 Gott, uns vor Gefahr, wir bringen froh dir Opfer dar,
 Opfer dar, du schirmtest, Gott, uns vor Ge-fahr,
 wir bringen froh dir Opfer dar, du schirmtest, Gott, uns vor Ge-
 froh dir Opfer dar, du schirmtest,

duschirmtest Gott, uns vor Ge-fahr,
 fahr, du schirmtest Gott, uns vor Ge-fahr, wir bringen froh dir Op-fer dar,
 Gott, uns vor Ge-fahr,
 wir bringen froh dir Op-fer

 wir bringen froh dir Op-fer dar.

 froh, wir bringen froh dir Op-fer dar.

 brin-gen froh, wir bringen frohdir Op-fer dar.

 dar, wir bringen froh dir Op-fer dar.

f
f 573

Nº XXXVI. RECITATIV.

Ruben.

Wir nah'n, o frommer Zaphnath, demuthsvoll, und flehen nochmals dich um Hül' und Beistand.

PIANO-FORTE.

Nº XXXVII. ACCOMP.

Accompagnement.

Juda.

Des Vaters Gruss er sucht dich, an zuschauen das schwache Opfer

PIANO-FORTE.

seiner Dankbarkeit, nicht reich, wie's deiner Hoheit ziemt, doch so wie unsre Armuth es vermag,

Volk mit Hungerstod, des ganzen Land's Einwohner, dass Ver zweiflung schon jetzt die Wangen bleicht. O....

fp

Mitleid, Mitleid! Der alte Vater flehet dich um Mitleid, um Mitleid seine Kinder,

poco a poco

und um Mitleid der jüngste Bruder, der mit uns dich zu begrüs sen kommt.

cres - cen - do. f

Nº XXXVIII RECITATIV.

Benjamin..

Darf ich mich dir, o Herr, mit Thränen nahn? O gieb uns Rettung, Trost dem

PIANO-FORTE.

C

573

Joseph.

theuren Vater! Dass Abraham's Gott auch dir auf e_wig Trost ver_leih'! (Ein jedes Wort trifft mein Ge-

(bei Seite.)

(zu den Brüdern)

müth!) Sag', ist dein Vater wohl? (Beinahe sagt' ich mein!) der alte Mann, von dem ihr spracht,

Juda.

Joseph.

nun, geht es ihm wohl? O Herr, dein Diener lebt, ob_gleich in Noth. Dies ist sein jüngster

Bemjamin.

Joseph.

Sohn? Ich bin es, Herr, mein Nam' ist Benja_min. Sei mir will_kommen, mein lie_ber

Sohn, der Gott, den du ver_ehrst, er seh' mit Gnad' her_ab auf de_i_ne Un_schuld.

Nº XLIX. ARIA.

Metr: 76 =

Benjamin.

PIANO=FORTE.

Du nennst den ar_men Frem_dling Sohn, und wunder_bar, o Herr,scheint

mir mit gleicher Anmuth,gleicher Huld des Va_ters Bild..... er_neut..... in

dir, und wunder_bar, o Herr,scheint mir mit gleicher An

- muth,glei_ cher Huld, des Vaters Bild erneut in

dir.

Dich voll Ver_traun, dich Va_ter nenn'n heisst mich der

Zü - ge Achu - lich - keit, o dass, ihm gleich, auch deiner Brust, auch deiner Brust . . . inwohne

Mild' und Freundlich - keit, in - wohne Mild' und Freundlich - keit, o dass ihm gleich, auch deiner

Brust inwohne Mild' und Freundlichkeit, inwohne Mild' und Freundlichkeit!

Nº L. RECITATIV.

Joseph. (O lieblich Kind! o Un-be-fan-gen-heit! Gott ist mit dir!) bereitet uns die

PIANO-FORTE.

Benjamin.

Tafel! Sie all' sind heut als Gäste mir will_kommen. Lass nicht die Gnade säumen. Kumer tödtet in-

573.

Joseph:

dess den alten Va_ter und zu spät vielleicht schon jetzt erscheint die Rettung ihm. (Nicht

Ruben.

mehr ertrag' ich's länger; Schmerz und Freude röhrt mich zu Thränen gleich) — Sahst du beim Weggehn,

Ruben.

Juda. Ju_da, sei_nen Blick? Jch sah; kannst du ihn deu_ten mir? . Nicht deut' ich; zu

tief und zu geheim_niss_voll, o Ju_da, dem Au_ge un_durch dring_lich ist sein Herz. Ein

Juda.

Zwang, so scheint mir, fesselt sein Ge_müth. So stimm' Je_ho_vah's Huld sein Herz zu Mitleid.

Nº LI. CHORUS.

Metr: 50 = o

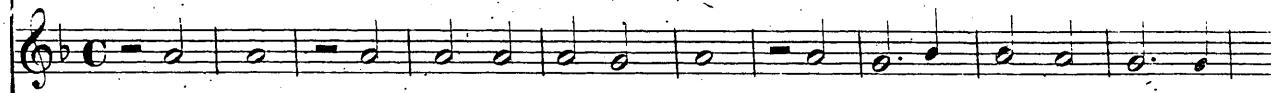
Grave.

Soprano.



O Gott! du lenkst mit heil' ger Hand die Herzen, gleich der Sterne

Alto.



O Gott! du lenkst mit heil' ger Hand die Herzen, gleich der Sterne

Tenore.



O Gott! du lenkst mit heil' ger Hand die Herzen, gleich der Sterne

Basso.



O Gott! du lenkst mit heil' ger Hand die Herzen, gleich der Sterne

PIANO=FORTE.



Lauf; nimm dei _ nes treu_en Ja_kobs Land im Schat_ten dei _ ner All_macht auf.



Lauf; nimm dei _ nes treu_en Ja_kobs Land im Schat_ten dei _ ner All_macht auf.



Lauf; nimm dei _ nes treu_en Ja_kobs Land im Schat_ten dei _ ner All_macht auf.



Lauf; nimm dei _ nes treu_en Ja_kobs Land im Schat_ten dei _ ner All_macht auf.



A tempo ordinario.

Du kennst die

Du keñst die Noth he_vor wir schrein,befor wir schrein,.....

Du kennst die Noth be vor wir schrein,.....

Du kennst die Noth be_vor,

A tempo ordinario.

Noth be vor wir schrein,

..... be vor wir schrein,

..... be vor wir schrein,

Du keñst die Noth he_vor wir schrein,

..... be vor wir schrein,

Du keñst die Noth he_vor wir schrein,

lass nicht in Schmach uns

Du kennst die Noth be_vor wir schrein, lass nicht in Schmach uns un _ _ ter_gehn,

lass nicht in Schmach uns un _ _ - ter_gehn, uns un _ ter_

lass nicht in Schmach uns un _ _ - - ter_

untergehn, lass dei_ner Gna_de, dei_ner Gna_de Huld uns sehn, lass dei_ner Gna_de Huld uns

lass dei_ner Gna_de Huld uns sehn, lass dei_ner Gna_de Huld uns sehn,

gehn, lass dei_ner Gna_de Huld uns sehn, lass dei_ner

gehn, lass dei_ner Gna_de Huld uns sehn,

lass dei_ner Gna_de Huld uns

sehn. Du kennst die Noth be - vor wir schrein, be -
 lass nicht in Schmach uns un - ter_gehn, lass dei_ner Gna_de Huld,
 Gnade Huld uns sehn, lass dei_ner Gna_de Huld uns sehn,
 sehn, lass nicht in Schmach uns un - ter gehn, lass dei -
 vor wir schrein', lass nicht in Schmach uns unter_gehn,
 uns sehn, Huld uns sehn, Huld uns
 du kennst die Noth be_vor wir schrein, bevor wir
 ner Gna de Huld uns sehn, lass nicht in Schmach uns unter_

lass dei_ner Gna_de Huld uns sehn, Huld uns sehn,
 sehn, lass dei_ner Gna_de Huld uns sehn, lass dei_ner
 schrein, du kennst die Noth be_vor wir schrein, lass dei_ner Gna_de Huld uns
 gehn, lass deiner Gna_de, dei_ner Gna_de, dei_ner Gna_de
 du kennst die Noth be_vor wir schrein, be_vor, be_vor,
 Gna_de Huld uns sehn, lass dei_ner Gna_de Huld uns sehn, lass uns
 sehn, lass nicht in Schmach uns un_ter_gehn,
 de Huld uns sehn, lass nicht in Schmach uns un_ter
 573

vor wir schrein, lass dei _ ner Gna_de Huld uns sehn, Huld uns
 sehn, lass dei _ ner Gna_de Huld uns sehn, lass nicht in
 Du kennst die Noth be - vor wir
 gehn. Du kennst die Noth be - vor wir
 sehn, lass nicht in Schmach uns untergehn, lass deiner Gna_de Huld uns sehn.
 Schmach uns un - ter - gehn, nicht uns un - ter - gehn, lass deiner Gna_de Huld uns sehn.
 schrein, lass nicht in Schmach uns un - ter - gehn, lass deiner Gna_de Huld uns sehn.
 schrein, lass nicht in Schmach uns un - ter - gehn, lass deiner Gna_de Huld uns sehn.

Grave.

O Herr, wir baûn auf dich al_lein, wir baûn auf dich al_lein, auf dich al_lein, auf dich,
 P O Herr, wir baûn auf dich al_lein, wir baûn auf dich al_lein, al_lein, auf dich al_lein, auf dich,
 O Herr, wir baûn auf dich al_lein, wir baûn auf dich al_lein, al_lein auf dich,
 P O Herr, wir baûn auf dich al_lein, wir baûn al_lein auf dich,
 Grave.
 auf dich, o Herr, auf dich, o Herr, o Herr, wir baûn auf dich al_lein.
 auf dich, o Herr, auf dich, o Herr, o Herr, wir baûn auf dich al_lein.
 auf dich, o Herr, auf dich, o Herr, o Herr, wir baûn auf dich al_lein.
 auf dich, o Herr, auf dich, o Herr, o Herr, wir baûn auf dich al_lein.

DRITTER THEIL.

Nº LIII. Sinfonia vacat.
Nº LIII. RECITATIV.

121

Joseph.

PIANO=FORTE.

Was sagst du Phanor? Kann Undankbarkeit sich so ver_ gehn? Sie haben mir zum

Phanor.

Dank den Becher Pharaos vom Tisch entwandt. Nicht lang geniessen sie die Frucht des Raubes.

Nº LIV. Aria tacet.

Nº LV. RECITATIV.

Phanor.

Asenath.

PIANO=FORTE.

So_gleich sind sie gefangen, leidend bald gerechten Lohn. Un_glaublich scheint die That.

Nº LVI. Aria tacet.

Nº LVII RECITATIV.

Asenath.

PIANO=FORTE.

Warum so traurig, Herr? Lass Andrer Schuld nicht also tief bekümmern dein Ge_müth.

Nº LVIII. Aria tacet.

Nº LIX. RECITATIV.

Joseph.

Mein Kummer, ach! mein Schmerz entspringt aus tieferm Quell. O

PIANO=FORTE.

Asenath.

Asenath! mein alter Vater lebt,— er lebt! Doch tief ge-beugt in Gram und Elend. Woher dies

Joseph.

Elend? Ungewarnet traf ihn die Hungers-noth, und ich anstatt zu helfen, ich kann al-

Joseph.

lein heweinen sein Ge-schick. Wie doch, o Herr? Steht nicht in deiner Hand Egypts Reichthum? Pharao gab Macht zu



Asenath.

eignem Zweck verwendend, was meiner Sorg' E_gyp_ten an_ver_traut. So ruf' ihn nach. E -

Joseph.

gyp_ten! Strafbar, Herr, ist hier Be_denk_lich_kheit. Wohl nimmer lässt's E_gyp_ten

zu. Grundlos ist Zaphnaths Furcht, dem Fürst und Volk des Lebens Rettung danken.

Nº LXIII. RECITATIV.

Joseph.

Sie nah'n, unwillig zürnend ist ihr Blick. Im Busen klopft mir freudig bang das Herz.

PIANO-FORTE.

Simeon.

Was reisst gewaltsam ihr uns durch die Stadt? Warum gefesselt schleppt man uns zurück wie Dieb' und

Phanor.

Mör_der? Ihr habt's so ver_dient. Den Be_cher Pha_raos, den heil'_gen.

Simeon.

Kelch habt ihr entwandt, und son_der Scheu die Wohlthat bös' be_lohnt, Verläumung! Schande! Findet ihr den

Joseph.

Becher in unsrer Hand, komm' Rach' auf uns her_ab. Bald weist sich's aus, und dann lasst den Ver-

Phanor.

brecher allein emp_fan_gen den ver_dien_ten Lohn. Das Klei_nod ist ent -

Joseph. Phanor.

Joseph.

deckt. Wo? Hier, o Herr! Versteckt in den Ge_schen_ken, Benjamin hat es. Ben_ja_min?

Benjamin. Phanor.

Benjamin.

Ich hab es. So nehmst den Dieb bei sei_nem Rau_be fest! Bin ich der Räu_ber,

Joseph. Benjamin.

Joseph.

stra_fe mich der Herr! Greift ihn! Dir, o Gott, ist meine Unschuld kund. Nichts mehr!

Er soll al_lein mir bü_ssen! Aber ihr, in Frie_den zie_het heim zu eu_rem Va_ter!

Accompagnamento.

Benjamin.

Was! ich blei_ben? ich? Sie in Frieden heim? Mit welchem Trost künft

PIANO-FORTE.

*fp**fp*

ihr zurücke dann dem tiefgebeugten Vater? O unsel'ger, unsel'ger Benjamin! Du giebst ihm Schmach, giebst

Tod dem frommen Vater! Er, der segnend dich scheiden liess, sinkt, fluchend dir, in's Grab.

Metr: 54 =

Andante Larghetto.

Benjamin.

O Mitleid!

nicht Mitleid mir,

Joseph.

(Ach! sei taub mein Ohr!)

(mein Au_ge

PIANO-FORTE.

p

Dem alten Vater! Erbarmung ihm! Du nañtest voller Huld zuvor mich liebreich:
 blind!) (Thränen säumt!) (O schweig mein Herz!)

Sohn. O nicht im Zorn, o nicht im Zorn, nicht wende mir dein Auge ab, dem
 einst dein Herz das Zeugniss gab; du nanntest, du nanntest voller Huld zu vor mich liebreich:
 Nicht wende mir dein Auge ab, dem einst dein Herz das Zeugniss gab.....

573

dem einst dein Herz, dein Herz das Zeugniss gab, o nicht im Zorn, nicht wende mir dein
Augen ab, dem einst dein Herz das Zeugniss gab.

Nº LXVI. RECITATIV.

Simeon.

Joseph.

PIANO-FORTE.

Zum Kerker mit ihm! O erhabner Zaphnäth, gieb Raum dem Mitleid!

Du beherrshest Völker, so beherrsch' auch glorreich deine Seele! Giebst du dem Vater

Ruben. Simeon.
 geht und hört nicht . Dennoch schien's, als ob sein Blick das Mitleid kaum verbarg . Was Mitleid ?

Nº LXVII.

Metr: 76 =

Accompagnamento.

Simeon.

Musical score for piano and voice. The top staff shows a melodic line in G major, 3/4 time. The bottom staff shows harmonic bass notes. The vocal line continues with eighth-note patterns. The piano accompaniment consists of eighth-note chords.

Der Mān, der flieht das Elenid, das ihn anfleht, und der sein Ohr verschliesst dem Angstge-

PIANO-FORTE.

p

Ruben.

KARAVAN

schrei, . . . hat einzig Mitleid mit sich selbst. Halt Simeon! Ge _ denk' an Dathans Feld, den Schrecken_

f fp

f fp

schrei, . . . hat einzig Mitleid mit sich selbst. Halt Simeon! Ge-denk an Dathans Feld, den Schrecken-

f 573 *fp.*

barn und Josephs Schreien! Um sonst war all' sein Flehn; wir hörten's nicht. Drum flehn auch wir umsonst.

Nº LXVIII. Recit. tacet.

Metr. 52 =

Nº LXIX. ARIA.

Lento.

Simeon.

PIANO-FORTE.

O heil'ger Gott! gerecht ist dein Ge_richt. Doch deine Gnad' ist ewiglich,

fp

fp

dein Eifer voll Erbarmung! O heil'ger Gott! gerecht ist dein Ge_richt, doch deine Gnad' ist

fp

fp

ewiglich, dein Ei _ fer voll Erbarmung, und ewiglich, dein Eifer voll Erbar_mung.

p

p

pf

pf

p

p

Metr: 50

Nº LXX. CHORUS.

131

Grave.

Soprano.



Wir stehn, o Gott, an deinem Thron, in Schuld ge_beugt vor deinem Zorn .Dir sind Ge_

Alto.



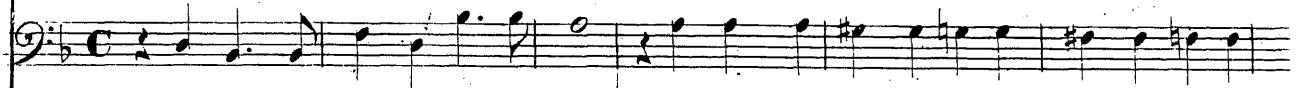
Wir stehn, o Gott, an deinem Thron, in Schuld ge_beugt vor deinem Zorn .Dir sind Ge_

Tenore.



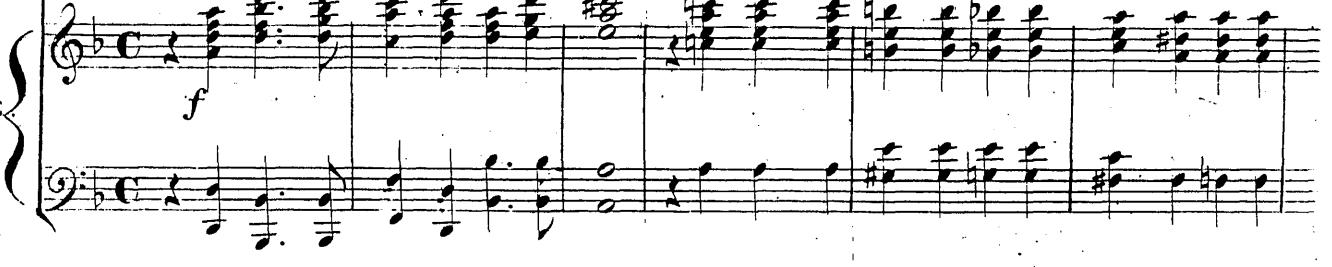
Wir stehn, o Gott, an deinem Thron, in Schuld ge_beugt vor deinem Zorn .Dir sind Ge_

Basso.



Wir stehn, o Gott, an deinem Thron, in Schuld ge_beugt vor deinem Zorn .Dir sind Ge_

PIANO FORTE



danken offen_bar, nimm unsers Herzens Busse wahr! Du Anfang, Gott von allem Sein, Er_halter,

danken offen_bar, nimm unsers Herzens Busse wahr! Du Anfang, Gott von allem Sein, Er_halter,

danken offen_bar, nimm unsers Herzens Busse wahr! Du Anfang, Gott von allem Sein, Er_halter,

danken offen_bar, nimm unsers Herzens Busse wahr! Du Anfang, Gott von allem Sein, Er_halter,

Vater, Rettet, Freund, du woltest deinen Bund erneu'n; Verleih' uns Kraft so wir be-

Vater, Rettet, Freund, du woltest deinen Bund erneu'n;

Vater, Rettet, Freund, du woltest deinen Bund erneu'n;

Vater, Rettet, Freund, du woltest deinen Bund erneu'n;

f

reu'n, verleih', ver - leih' uns Kraft so wir bereu'n,

Ver - leih' uns Kraft so wir be - reu'n, so wir be -

Ver - leih' uns Kraft so wir be - reu'n, ver - leih' uns Kraft, uns Kraft,

..... so wir be_reu'n, ver leih uns Kraft, verleih uns Kraft so wir be_
 reu'n, so wir be_reu'n, verleih' uns Kraft, ver leih' uns Kraft so wir be_-
 so wir be_reu'n, ver _ leih uns Kraft so wir be_reu'n,

 Ver_leih' uns Kraft so wir be_reu'n, so wir be_reu'n,

 reu'n, ver_leih' uns Kraft, Kraft, ver_leih' uns
 reu'n, verleih' uns Kraft so wir be_ - reu'n, ver_ -
 ver_leih' uns Kraft so wir be_ - reu'n, ver_leih' uns Kraft, ver _ leih'

 Ver_leih' uns Kraft so wir be_reu'n,

 573

Kraft so wir be - reu'n, so wir bereu'n, so wir be -
 leih' uns Kraft so wir be -
 uns Kraft so wir be - reu'n, so wir be -
 so wir be - reu'n,
 reu'n, ver leih uns Kraft so wir be - reu'n, so wir be - reu'n, verleih' uns, ver_leih' uns,
 reu'n, verleih' uns Kraft,
 reu'n, ver - leih' uns Kraft, ver - leih' uns Kraft so wir be - reu'n, verleih' uns, ver_leih' uns,
 ver - leih' uns Kraft so wir be - reu'n, so wir be - reu'n, verleih' uns Kraft, so wir be -

verleih' uns, verleih' uns Kraft, verleih' uns Kraft so wir be-reu'n, so wir be-
 Kraft, Kraft, Kraft, ver-leih' uns Kraft, verleih' uns Kraft, verleih' uns
 verleih' uns, verleih' uns Kraft, verleih' uns Kraft, so wir be-reu'n, verleih' uns Kraft, verleih' uns
 reu'n, verleih' uns Kraft so wir be-reu'n, ver-leih' uns Kraft, verleih' uns Kraft,
 reu'n, verleih' uns Kraft, so wir be-reu'n, verleih' uns Kraft so wir be-reu'n.
 Kraft so wir be-reu'n, verleih' uns Kraft so wir be-reu'n, verleih' uns Kraft so wir be-reu'n.
 Kraft, verleih' uns Kraft, verleih' uns Kraft so wir be-reu'n, verleih' uns Kraft so wir be-reu'n.
 so wir be-reu'n, wir be-reu'n, verleih' uns Kraft so wir be-reu'n.

No. LXXI. RECITATIV.

Joseph.

Simeon.

Doch still! er kommt zu_rück. Wie! noch nicht müde? Zudringlich Volk! hin-

PIANO=FORTE.

Juda.

weg! Was hofft ihr noch? Die Furcht, o Herr, dein Eifer, macht meine Lippēn stumm.

Doch wenn's er_laubt, zu reden noch ein Wort: so lass, o Herr, nicht deinen Zorn ob

dei_nen Knecht er_grim_men! Denn als zu_letzt, ge_zwun_gen durch die Noth, wir

los ihn ris_sen von der Brust des Va_ters, ach mit Ge_walt, denn so war's dein Be -

fehl den jüngsten theuren Sohn, sein liebstes Kind; da sprach er bitter weinend: „Ihr ja wisst,
 dass er mein Trost und meines Alters Stab, an dem allein mein ganzes Leben hängt. Joseph, o
 Gott, mein tiefbeklagter Joseph ging allein von mir aus, und starb den Tod, wie ihr mir sagtet,
 unter Tiegers Wuth. Wenn ihr auch diesen also mir entreisst, und trifft ihn dann ein
 Unfall, so bringt ihr mein graues Haupt mit Jammer noch in's Grab. (Sein Gram zerreisst mein Herz!)
 Joseph.

Nº LXXII. ARIA.

Metr: 54 =

Largo staccato.

dolce.

Juda.

Dir lebt', o Herr, ein Vater einst, vielleicht auch noch! O fühl', fühl' dañ für

PIANO-FORTE.

f
p
*p**pf*
p
pf

uns in deiner Brust die Qual! o Mitleid uns fühl' dann des Sohnes Qual!

p

Dir lebt', o Herr, ein Vater einst, vielleicht auch noch! vielleicht auch noch! O

fühl', fühl' dañ für uns in deiner Brust, o Mitleid fühl', fühl' dañ für uns, für uns in deiner Brust, fühl'

dañ des Sohnes Qual, fühl' dann des Sohnes Qual.

f

dim.

573

*f**p**f*

Simeon.

Gieh, gieb den Knaben frei, in dem allein er lebt! O lass mich leiden, was du an

PIANO=FORTE.

Züchtigung ihm zu_er_ kannt! Er ist zu jung, zu schwach für Sclave_rei; Arbeit und

Accompagnamento.

Al _ ter . hat mich mehr ab _ ge - - här _ tet. Leg' scho_nungs -

los mir Ket_ten auf! Schmach, Karker! Wohl_an! ich halt' es aus.

Doch ihm,dem Vater, daheim des Todes Bote sein, ich kann's nicht!

Nº LXXIV. RECITATIV.

(zu Phanor.)

Joseph.

Nicht trag' ich's länger. Phanor, führ' ihn her, sogleich lass mein Gesinde sich ent-

PIANO-FORTE.

fer_nen, ein je_der geh' hin_aus! Wisst: ich bin Jo_seph! So lebt mein Vater

noch? Ich, eu_er Bru_der, der längst ver lor_ne! Ich bin Jo_seph!

Nº LXXV.

Joseph.

Benjamin.

Joseph! Simeon. Juda. Steht auf! Seid ohne Furcht. Mein Benjamin, komzumir, in

Simeon.
Juda.

Joseph! O Gott! Joseph! Wehe mir!

Ruben.

Joseph! Joseph!

PIANO-FORTE.

f sp

(zu den Brüdern.) (zu Benjamin.) (zu den Audern.)

deines lang vermissten Bruders Arme! Brüder, o kommt! ver söhnt umarm' ich euch. Verzeih' dass ich dir Angst gemacht, und

ihr, dass euch mein Argwohn so ge quält. Die Furcht, dass ihr auch Benjamin verrathen könnet, wie damals

Simeon.

mich, verschwand durch eure That. O Joseph! O wie gerecht ist Gott Jehovah's Rath! —

Nº LXXVI. Aria tacet.

Nº LXXVII. RECITATIV.

Asenath.

Pha_ra_o ent_bie_tet Gruss und Heil. Sein Reich_este_het,

PIANO=FORTE.

ganz euch ge_öff_net, zu woh_nen un_ge_kränk't nach dei_ner Wahl im neu_en Va_ter_land.

Metr: 69 =

Allegro.

PIANO-FORTE.

f di

Was glänzete mehr als Rosen-gluth, als lauter Gold und

E _ del_stein? Was leuchtet mehr als Mor _ gen_roth, und heller als des Mon_des Schein? Was

Joseph.

ü ber strahlt der Son ne Glanz? Dein Hei lig thum, o Va terland, dein

Asgnath.

Hei - ligthum, dein Hei - lig_thum, o Va - terland, dein Hei - lig_thum, o Va - terland! Was

glänzet mehr als Ro - sen - gluth , als lau - ter Gold und
 Joseph .

Dein Hei - lig - thum , o Va - ter - land !

p.
 E - del - stein ? Was leuchtet mehr als Mor - gen - roth ?

dein Hei ligthum , o Va - ter - land ! das

was glänzet ? Was hell als des Mondes Schein ?

Va - ter - land ! Dein Hei ligthum , o Vater - land ! Dein Hei - lig -

was überstrahlt der Son - ne Glanz ? Dein Hei - lig - thum , o Va - terland ! Dein

thum , dein Hei - lig - thum , dein ,..... Hei - lig - thum , Va - terland ..

Hei - ligthum, o Va - terland! dein Hei - ligthum, o Va - terland! dein
 dein Hei - ligthum, o Va - terland! dein Heiligthum, o Va - terland!

Hei - ligthum, o Va - terland! Das Va - ter -

Was glänzet mehr als Ro - sen - gluth, als lauter Gold und E - delstein?

land. Das Vaterland, dein.

Was leuchtet mehr als Mor - gen - roth, und heller als des Mon - des Schein?

Hei - ligthum, dein Hei - ligthum, o Va - ter, Va - ter land! Was ü - ber - strahlt der Son - ne
 dein Hei - ligthum, dein Hei - ligthum, o Va - terland! Was ü - ber - strahlt der Son - ne

Glanz? Dein Hei - lig - thum, o Va - ter land! Dein Heilighum,

Glanz? Dein Hei - lig - thum, o Va - ter land! o Va - ter land! Dein Heilighum,

rallent.

dein Heilighum, o Va - ter land, o Vater - land.

thum, dein Heilighum, o Va - ter land, o Vater - land.

colla parte. a tempo f

crescendo. f

dim.

Nº LXXIX. RECITATIV.

Joseph.

In Lieb' und ew' ger Bru - der - treu ver_eint, lasst uns mit Dank dem

PIANO=FORTE

In Lieb' und ew' ger Bru - der - treu ver_eint, lasst uns mit Dank dem

Thron Je - ho - vah's nahnt! in ihm al - lein ist Heil, ist Fried' und Frei - heit..

Nº LXXX. CHORUS.

Metr. 66 =

Allegro moderato.

Soprano.



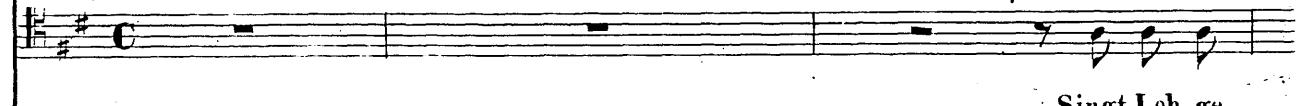
Singt Lob ge _ sang

Alto.



Singt Lobge _ sang dem Gott der

Tenore .



Singt Lob_ge -

Basso.



Halle _ lu _ ja, Hal _ _ le _ lu _ _ _ ja,

PIANO-FORTE.



..... dem Gott der Freiheit, singt Lob_ge_sang dem Gott der Freiheit, froh -

- - - - heit, singt Lob_ge_sang dem Gott der Freiheit, froh -

sang dem Gott der Freiheit, singt Lob_ge_sang dem Gott der Freiheit, froh -

Singt Lobge_sang dem Gott der Frei _ heit, froh -



locket, frohlocket in dem Heil seiner Herrlich - keit, froh_locket, frohlocket in dem
 locket, frohlocket in dem Heil seiner Herrlich - keit, froh_locket, frohlocket in dem
 locket, frohlocket in dem Heil seiner Herrlich - keit, froh_locket, frohlocket in dem
 locket, frohlocket in dem Heil seiner Herrlich - keit, froh_locket, frohlocket in dem

Heil seiner Herrlich_keit, singt Lob_ge_sang dem Gott der Frei_ heit, froh_

Heil seiner Herrlich_keit, singt Lobge sang dem Gott der Frei_ heit, froh_

Heil seiner Herrlich_keit, singt Lob_ge_sang dem Gott der Frei_ heit, froh_

Heil seiner Herrlich_keit, singt Lob_ge_sang,singtLob_ge_sang dem Gott der Freiheit, froh_

locket in dem Heil seiner Herrlich - keit, Hal - le - lu - ja, singt Loh_ge -
 locket, froh_locket, Halle_lu_ja, Halle_lu_ja, froh_locket, singtLoh_ge_sang,
 locket, froh_locket, Halle_lu_ja, Halle_lu_ja, froh_locket, singtLohge_sang,
 locket, froh_locket, Halle_lu_ja, Halle_lu_ja, froh_locket,
 sang dem Gott der
 singt Lob_ge_sang,singtLob_ge_sang,dem Gott der Frei - - heit, singtLohgesang,
 singt Lob_ge_sang,singtLob_ge_sang,dem Gott der Frei - - heit, singtLohgesang
 singtLob_ge_sang dem Gott der Frei_heit,

Frei - - - - - heit, froh_locket, froh_locket, Halle_lu_ja, Halle_lu_ja, froh
 singtLobgesang dem Gott der Freiheit,froh_locket, froh_locket, Halle_lu_ja, Halle_lu_ja, froh
 singtLobgesang dem Gott der Freiheit,froh_locket in dem Heil seiner Herr_lich _ keit, froh
 singtLobgesang dem Gott der Freiheit,froh_locket, froh_locket, Halle_lu_ja, Halle_lu_ja, froh
 locket, singtLobge_sang demGottder Frei_ - - heit,singtLobge_sang,singtLobgesangdemGottder
 locket, singt Lobge_sang, singtLobge_ sang, singtLoh_gesang,singtLobge_
 Hal _ le _ lu _ ja demGottder Frei_ - - heit, singt Lob_gesang,singtLobgesangdem
 locket,Halle _ lu _ ja, Hal _ le _ lu _ - - ja, singt Lob_gesang,singtLobgesangdem

Frei - - - heit, froh - locket, frohlocket, Halle - lu - ja, Halle - lu - ja, froh - locket,
 sang dem Gott der Freiheit, froh - locket in dem Heil seiner Herr - lich - keit, Hal - le - lu -
 Gott, dem Gott der Freiheit, froh - locket, frohlocket, Halle - lu - ja, Halle - lu - ja, froh - locket, singt Lobge -
 Gott der Freiheit, froh - locket, frohlocket, Halle - lu - ja, Halle - lu - ja, froh - locket, singt Lobge -

 singt Lob ge - sang
 ja, singt Lob_ge - sang dem Gott
 sang dem Gott der Frei - heit, dem Gott der Frei_heit, dem
 sang dem Gott der Frei - heit, singt Lob_ge -

..... dem Gott der Freiheit, froh_locket, froh_locket, Halle-
 der Frei - heit, dem Gott der Freiheit, froh_locket, froh_locket, Halle-
 Gott, dem Gott der Frei - heit, froh_locket, froh_locket, Halle-
 sang dem Gott der Frei - heit, froh_locket, froh_locket, Halle-

Adagio.

lu_ja, Halle_lu_ja, froh_locket, Halle_lu_ja, Halle_lu_ja, Hal_le_lu_ja.
 lu_ja, Halle_lu_ja, froh_locket, Halle_lu_ja, Halle_lu_ja, Hal_le_lu_ja.
 lu_ja, Halle_lu_ja, froh_locket, Halle_lu_ja, Halle_lu_ja, Hal_le_lu_ja.
 lu_ja, Halle_lu_ja, froh_locket, Halle_lu_ja, Halle_lu_ja, Hal_le_lu_ja.

Adagio.